COLUMN TO THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bernfpreder 199 u. 819.

Saupigefcafteffelle und Redaftion : Mauritiusftrafe S.

Sprech"unden 12 bis 1 tibe.

Mr. 136.

Donnerstag, Den II. Juni 1908.

23. Jahrgang

Die heutige Ausgabe umfasst 12 Seiten

Das Neueste.

Wahlergebnis in Biesbaben.

Rommerzienrat Bartling (nail.) wurde ale Landiags-Abgeordneter für ben Rreis Biesbaben-Untertaunus gemählt. Bies baben, 11. Juni. Bei ben gestrigen Stichmahlen wurden gewählt: 68 natl., 18 freif. und 0 fog. Wahlmanner. Gefamtrefultat: 320 nail., 142 freif., 28 foj. und 9 Benir.-Bahlman.

Gulenburg. Cadje.

Durch bas Biener Berfahren follen in ber Gulenburg-

Sache fehr michtige Feststellungen erfolgt fein. Bien, 10. Juni. Die Bernehmungen in ber Eulenburgfadje, bie bas Biener Landgericht pornimmt, werben Enbe bicfer Boche geichloffen. Allen Beteiligten murbe ftrenge Gebeimhaltung ber Borgange anigetragen. Bie berlautet, jollen burd bas Biener Berjahren befonberswichtige Teftitellungen erfolgt fein.

Berlangerung ber Dienftzeit gur Gee.

Staatsfefretar Tirpip erffarte, bag gwar eine Berlangerung ber Dienftzeit gur Gee, aber nur um feche 28 och en gewinicht werbe.

Berlin, 11. Juni. Staatsfefretar Tirpig erflarte, bag Buniche ber Front babin gingen, bag ber Erfas für bie Marine 6 Bodjen fruber eintrete. Es wurde fich aber um eine Berlaugerung ber Dienftzeit um 6 Boden handeln. Bon einer Borlage an ben Reichotag fei noch feine Rebe.

Der Bar Abmiral ber englischen Glotte.

Bar Rifolaus murbe gum Abmiral ber englifden Flotte

ernannt. Es wirb gemelbet:

Renal, 10. Juni. Rach bem Befuche bes englifchen Briege. ichiffes "Rinotauer" und ber Jacht "Aleganbra" wurde ber Bar bom Ronige Ebuarb jum Abmiral ber englifden Glotte ernannt. Das erfte Ergebnis ber englifd-ruffifden Annaherung besteht in einem mittelafiatifchen Hebereinfommen betr. ben Ban einer englischen Bahn nach Belubichiftan, bon Rufchfu über Serat, welche ben furgeften Weg bon Europa nach Inbien bar-

Der Schnellbampfer "Rronpring Bilhelm" in ichwieriger Lage. Dit Gisbergen ftieg ber Schnellbampfer "Aranpring Bil-

beim" sufammen,

K urius

Wher

Rembort, to. Juni. Der Schnellbampfer "Rronpring Bilhelm", ber am 7. Inni einlaufen follte, lief am 10. Juni mit gang langfamer Sahrt bier ein. Er war am Sonntag bei bag-lichem Sturm in bichtem Rebel mit Gisbergen gufammengetogen und hatte babet eine Schraube verloren. Fest zwischen 5 Bisberge eingellemmt wurde er aus bem Rurs geirieben. Der Deiger Belloharbt wurde irrfinnig und fturgte fich ins Deer.

Ein Cumberlander im Reichsdienste.

Es wird jest beftätigt, daß Bring Ernft Muguft bon Cumberland, der jungfte Gohn des einftigen Aronpringen von Sannover, in die bagerifche Urmee eintreten wird und derfelben als Offigier 'gehörig bleibe Der Bring, ber in diesem Rovember einundzwanzig Jahre alt wird, tritt damit alfo gugleich in ben Reichedienft, benn Höchstemmandierender aller deutschen Bundestruppen im Ernstfalle ift bekanntlich ber Raifer. Ein Entel des letten Ronigs von Sannover hat damit den Beweis Dafiir erbracht, daß die Ereigniffe von 1866 von ihm als eine überwundene Tatfache betrachtet werden, an der nicht mehr geriittelt werden darf. Mag auch noch nicht das allerlette Bort gesprochen fein, die große Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß wir in ibm den fünftigen Herzog von Braunschweig zu seben haben. Man kann annehmen, daß fein Regierungsantritt in einem Alter erfolgen wird, in dem er einen militärischen Rang befleiden fann, wie er ihm als Landesherr zu fommt. Darüber vergebt natürlich eine gange Reihe von Jahren, fo daß der heutige Regent von Braunschweig, der tiichtige Bergog Johann Albrecht von Medlenburg, in feiner Beife mit einem frühen Abbruch feiner Regigrung zu rechnen bat.

Es ift dem Bergog von Cumberland wiederholt gugeichrieben, er wolle durch einen ungweideutigen Bergicht auf Sannover die Thronfolge in Braunfcweig erringen. Das ift, wie befannt, nicht geicheben, der Bergog bat fich auch nicht entschließen konnen, zu Gunften feines alteften Gohnes ju verzichten. Diefer lettere, der am 28. Oftober 1880 geborene Pring Georg Wilhelm, ift übrigens leidend, und es ift wehl möglich, daß deshalb fein jungerer Bruder in den baverifchen Dienft tritt. Immerhin muß der heute im 63. Lebensjahr ftebende Bergog Ernft Muguft bon Cumberland beftimmte Er-

flärungen abgegeben ober in Ausficht gestellt baben, denn fonft wirde man feinen zweiten Cobn toum in die banrifche Armee aufgenommen haben. Der Buftimmung des Bring-Regenten Quitpold bon Banern gu diefem Schritte ift alfo jedenfalls eine Berftandigung mit bem Raifer und bem Reichstangler vorangegangen.

Das braunichmeigische Regentschaftsgeset besagt, bag die Regentichaft burch ein Mitglied eines deutschen Fürftenhaufes ausgeübt wird, so lange der thronfolgeberechtigte Erbfolger aus bem Saufe Braunichmeig-Lüneburg an ber Uebernahme der Regierung behindert ift. Dies Sindernis besteht eben in der unumwundenen Anertennung der Reichs-Berfaffung, die den Bergicht auf Sannober in fich schließt. Darüber, ob die Behinderung besteht oder fort-

gefallen ist, entscheiden Reichskanzler und Bundesrat, Rach diefer Festsehung konnte also jeden Tag ein Abichluß der Regentichaft auf Grund einer bestimmten Meugerung des Bergogs bon Cumberland erfolgen, doch ift das mohl taum angunchmen.

Es fehlt nicht an Politifern, die grundsählich einer Thronbesteigung eines Angehörigen des Saufes Cumberland in Braunschweig widersprechen, weil fie fürchten, die reichsfeindlichen Intriguanten möchten an dem neuen Belfenhofe in Braunschweig einen Unterschlupf finden. Diese Beffimiften meinen, ber fünftige Bergog fonnte gar gu leicht beeinflußt werben, fo daß unliebfame Reibereien eintreten möchten. Diefer Zufunftsforge fteben num allerdings die Rechtsfrage und die Buniche der Braunichweiger entgegen, und diefe letteren find ja bor ber letten Regentichafts. mahl recht offenkundig dahin jum Ausbrud gefommen, daß man die Thronbesteigung eines Gobnes des Bergogs bon Cumberland municite. Ohne die Buftimmung der Braunichweiger kann das Regentschaftsgeset nicht geändert werden, ober es mare von Bundesrat und Reichstag ein gang neues Befen festgufeben. Und hiermit durften fich toum alle deutschen Fürsten und Regierungen einverstauben er-

Das Bestehen des deutschen Reiches ift durch die Bandel mit dem Saufe Cumberland nie bedroht, aber es ift felbstverftändlich, daß ein feder deutscher Bundesfürft auch ein echter und ehrlicher Deutscher fein muß. Können bieje Dinge in würdiger Beise endgiltig erledigt, die Buniche der Brounichweiger in vollem Umfange erfüllt werden, fo ift bas jedenfalls der beste Abschlift. Denn wie die Braunidmeiger ihre Pflicht gegenüber dem Reiche erfüllen, fo haben fie auch einen Anspruch auf Berückfichtigung ihrer Rechte, infofern das ohne ernste Reichs-Schädigung möglich ift. Boraussehung ift und bleibt natürlich ein ehrlicher. offeger Bergicht auf Sannover, fo bag wir im Reiche die icone Gintricht behalten, wie fie jest bofteht.

Politische Tagesübersicht.

Dernburgs fübafritanifche Reife und bie Buren.

In der englischen Breffe ift man, wie die "Internationale Politische Korrespondeng" meldet, einigermaßen erstaunt darüber, daß der sich auf seiner Reise durch Gudafrita befindende Rolonialftaatsfefretar Dernburg in Robertson dem Bond - Rongreg beimohnen mird. Der "Bond" ift bie Bereinigung aller hollandifden Elemente in Siidafrika, und angefichts derStimmung, die in Deutschland

Kunft und Wiffenschaft.

* Agl. Schauspiele. In ber beute Donnerstag, ben 11. ba. Mis., stattfindenden Aufsührung der Oper "Der fliegende" Dollanber" mit Herrn Schup in ber Titelrolle, fingt Frau Denera sum erstemmal bie "Senta". In den übrigen Hauptbattien sind Frl. Schwarz und die Herren Hente, Gensel und Schwegler beichäftigt.

Residengtheater. Morgen Breitag wird bie mit so großem Beifall aufgenommene Groteste "Gretchen" wiederholt. Nach mehrjähriger Bause gelangt am Samstag in vollständig neuer Einftubierung Cubermann's Schaufviel "Die Ehre" gur Auf-führung. In ben Sauptrollen find beschöftigt bie Damen Roorman, Kraufe, Schent, Schwarztopf, Die Berren Ruder, Bartat, Sager, Detebrugge, Miliner-Schonon und herr Bertram, ber auch die Spielleitung bat. Das in feiner Realiftif flaffifch geworbene Stud wird am Conntag abend wieberbolt.

Ballhallatheater. Seute ift bereits bie 20. Aufführung ber etfolgreichen Straus'iden Operette "Gin Balgertraum". nadfte Bieberholung tonn alsbann erft nachfte Boche fein, ba Samstag und Conntag "Der Bringpapa", bie glangenbe Rovitat Smeier biefiger Antoren, gur Aufführung tommt.

Bom "Renen Rurtheater" in Bab Renenahr, Direttion Muauft Doerner, wird und geichrieben: "Der Bringpapa", Derette in 3 Aften von Bilbelm Jafobo, Blufit von Being Lewin, einem geborenen Wiedbabener, ergielte bei ber Erstauf. Mbrung am Reuen Rurtheater einen burchichlagenben SeiterleitBerfolg. Gingelne Rummern murben fturmifd ba capo berlangt. Dem nicht endenwollenben Beifall nach ben Africhluffen uniten Romponift, Regiffeur und Darfteller ungablige Maic Bolge leiften. Der Operette find viele Mufführungen ficher.

Die Gröffnung bes Lauchstädter Theaters burch Goethe 126. Juni 1802). Rach Genofts Erienerungen aus Weimars flafflicher und nachkafflicher Beit". Das burch Goethe und Shiller berühmt geworbene Lauchftabter Theater foll nun am 18. Juni in feierlicher Weife wiebereröffnet werben. Es wirb

baber allgemein intereffieren, was Ebuard Genaft in feinen Erinnerungen: Mus Beimars Haffifder und nachflaffifder Beit (A 450, geb. A Dt. 5.50) fiber bie Ginweihung bes Theaters burch Goethe im Jahre 1802 und über bas Gebanbe felbft fcreibt. Mit Erlaubnis bes Berlegers R. Lup-Stuttgart entnehmen wir Genafts "Erinnerungen", bie bon ber Roln. Big. eine Fundgrube von feffelnben Carfullungen aus bem literarifden und fünftlerifden Beben Deutschlands ber erften Salfte bes 19. 3abrhunderts" genannt werben und bie uns fo viel 3n-times fpeziell bon Goethe und Schiller berichten, u. a. bas folgenbe: "Am 20. Juni 1802 ging bie Gefellichaft (Das Weimarer Hoftheater-Berional.) nach Lauchstäbt, wo bas neuerbaute Theater am 28. Juni mit bem Borfpiel "Bas wir bringen" und ber Oper "Titus" eröffnet wurde. Den 23. folgte uns Goeihe nach, um bie Broben felbft gu leiten. Der gange Bufchauerraum beftand eigentlich nur in einem großen Gaal, ber in brei Dib. ichnitte geteilt mar. Die hodifte Einnahme, bie babei ergielt merben fonnte, war gegen 200 Taler. Goethe hatte jeinen Blag auf bem Ballon genommen. Rach bem Borspiel brachte bas Bublitum Goethe ein breimaliges Soch, indem es fich erbob und feine Blide nach ihm richtete. Er trat bor und iprach: "Moge bas, was wir bringen, einem funftliebenben Publifum fteis genügen". Rach biefen Worten gog er fich gurud und fam auf bie Bunne, um bem Berional feine Jufriebenheit mitguteifen. Lauchftabt war bom legten Degennium bes achtsehnten Jahrhunberte bis sum Jahre 1800 ein ftart befuchtes Mobebab. Der reiche fachlide Abel ber Umgegenb, fomie bie erften fiamilien bes Leipziger Gelehrten- und Raufmannöftandes bilbeten bie Spipen ber Befellicaft."

Goethes Taufangeige und ein "Jauft". Theatergettel bon 1756. In bem biefer Tage erschienenen Katalog Rr. 98 bes Buch-banblers und Antiquars 3. St. Goar in Branffuri findet man, wie bie "Franfi. Big." schreibt, zwei Razitäten angezeigt. Ar. 119 bergeichnet Goethes Zaufangeige, Co ift ein amiliches Zeitungsblott: "Anhang au benen Frankfurter Frag nub Anzeigungs-Rachrichten 1749". Die Anzeige lautet: "Freptags b. 20. Aug. (bas faliche Datum ift burch eine Drudfehler entstan-

ben) 1749, S. I. Sr. Joh. Caip. Goethe. Ihro Rom. Rapferl. Majeftar würdlicher Rath, einen Sohn Joh. Bolfgang." In einer Sammlung von alten Frankfurter Theaterzetteln beinbet fich (Dr. 121) ein bisher unbefannter Bettel mit folgenber Antunbigung: "Dit gnabigfter Bewilligung eines Sochweifen Magistrats. Wirb allbier anwesenbe Königl. Boblen u. Chur-fürst. Cachs. privileg Teutsche Gesellichaft abermahl ihren Schauplah eröffnen, Und auf felbigem eine Sebenswürdige u. mit vielen Anssierungen bes Theaters angefüllte Trogobie vorft:lig machen. Betitelt: Ex Doctring interitus ober bie ungludfelige Gelebrfamfeit, Dargeftellet in bem Leben u. verzweifelten Tobe D. Johannis Fauft i, Dit Sanswurft u.

Amerifanifche Runftler-Sonorare. Die amerifanifchen Beitungen haben bekanntlich bie Runft ber Illuftration febr weit ausgebilbet, und jede große Zeitung berfügt über einen Stab ausgezeichneter Zeichner. In ben Sonntagsbeilagen erdeinen bes öfteren mabre Runftwerte an Illuftrationen Romentlich bie bumpriftifche Beilage wirb bon erften Runftlern ausgeführt, bie gang erhebliche Summen als honorare erhalten. 3. R. Outcault jum Beifpiel, ber bie Signr bes allzeit zu ichel-mifchen Streichen aufgelegten fleinen Bufter Brown geichaffen hat, Die ber Remport Berald querft in Die Deffentlichfeit brochte, murbe bon ben hearstiden Bigitern wegengagiert, und erhalt ein Sonorar bon taufenb Dollar wodentlich, wofür er jeben ein Honorar von tausend Dollar wöckentlich, wofür er jeden Sonntag eine Seite mit zehn Allnürationen zu liefern hat. Fr. Opper, der Karisaturist der Tagesgeichichte, bezieht von demfelben Berlage das gleiche Einfommen. Wallace Morgan, der für den Herald des so schiedt achthundert Dollar wöchentlich. Ruisses geschaffen dat, bezieht achthundert Dollar wöchentlich. Homer Badenport, der trefsliche Zeichner der Newvort World, muß sich mit siedenhundert Dollar die Woche begnügen, während Dana Gibson, der Bater des Gibson-Girl, mit seinen wornehm-lich in "Lise" erscheinenden Zeichungen ans der Gesellschaft ein Einsommen von neden einer Viertel Million Pollar ische ein Ginfommen bon nobegu einer Biertel Million Dollar ichrwährend des Burenfrieges herrschte, ist es nicht berwunberlich, wenn die Engländer den Abstecher Dernburgs zu der Hauptversammlung, des burenschen Elements nicht gerade gern sehen.

Rene Telegraphen-Bataillone?

Es war gemeldet morben, die Militarverwaltung beabfichtige, dem Reichstage eine Borlage ju unterbreiten und mahricheinlich icon in der nachften Geffion -, in der die Mittel für die Formierung von drei neuen Telegraphenbataillonen gefordert werben. 218 Standorte für diefe neuen technischen Truppenteile follen Hannober, Breslau und Dangig in Ausficht genommen fein. Run fonnte die Reuformierung der brei Bataillone, ba die Friedenspräfensftarte durch das Quinquennal feftgelegt ift, nur fo erfolgen, daß bie Militarbermaltung die Mittel für die Bermehrung der Offigiere und Unteroffigiere anfordert, fich die Mannschaften aber durch Abkommandierungen von anderen Truppenteilen oder deren Auflösung beschafft. Dazu ift aber die Militärverwaltung nicht in der Lage, da fie jeden Mann auf feinem Boften braucht. Bei ber Errichtung von Funkentelegraphenabteilungen lag die Sache wesentlich anders, da es fich um einen Berfuch handelte, von dem zurzeit, als er unternommen wurde, noch niemand au jagen wußte, ob er gu einer bleibenden Ginrichtung werden follte. Aber abgesehen babon ift man im Rriegsminifterium gewillt, ber augenblidlichen ungunftigen Finanglage im Reithe Rechnung gu tragen und will die Berantwortung nicht übernehmen, mit neuen Forderungen an den Reichstag berangutreten, bebor burch eine burchgreifende Reichsfinang. reform die Mittel für eventuelle militarische Reuformationen beschafft find. Es ift übrigens nicht ausgeschloffen, daß die nächste Militarborlage anstatt des gegenwärtigen Quin.nennals ein Sertennat bringen wird. Endgültige Befdliffe find darüber aber noch nicht gefaßt.

Botichafter Towers Abreife von Berlin.

Botichafter Tower verläßt Berlin am heutigen Donnerstag. Der Botschafter außert fich fiber feine Audiens bei Raifer Wilhelm, ber ibm gegeniiber die guten B'. giehungen zwischen ben Bereinigten Staaten und dem Deutschen Reiche hervorhob, sehr befriedigt. Am Dienstag wurde Tower bom Aronpringen in Audieng empfangen. Botichafter Tower fehrt nicht gleich nach Amerika gurud, fondern will fich vorerft noch einige Monate in Europa aufhalten. Er durfte fich gunachft nach Paris begeben und dann im Juli nach London fahren, wo er mit feinen beiben Gohnen, die in ben Bereinigten Staaten auf bem College find, sufammentrifft, um in ihrer Gefellichaft den Olympischen Spielen beigumohnen. Rach einem Besuche ber Schweig tritt er bann bie Rudfahrt nach Amerifa an. Botichafter Tower gebenkt fich von dem diplomatischen Dienfte bollig gurudgugiehen und in feiner Beimat als Privatman zu leben.

Ausnahmegefete für Inbien.

Infolge der aufrührerischen Bewegung, die seit einiger Zeit sich in Indien immer mehr bemerkbar macht, und die sich letthin sogar in Bomben-Attentaten äußerte, ist die indische Regierung dazu übergegangen, Gesehe für den Handel und Berkehr mit Explosivetoffen zu erlassen, sowie ein spezielles Breßgeseh auszuarbeiten. Nach den neuen Gesehen wird jeder, der Sprengstoffe in seinem Besith hat, ohne eine behördliche Konzesson zu besithen, streng bestraft. Der aufrührerischen Presse soll dadurch zu Leibe gegangen werden, daß das Gericht in Fällen, wo offenbare Aufreizung zur Rebellion vorliegt, auf Konsiskation der Druckmaschinen erkennen kann.

Rleine politifde Radprichten.

— Die Einzelheiten für die Reichsfinangreform sind noch nicht festgelegt. Das geht baraus bervor, daß in einigen Woden die Finanzminister der Bundesstaaten zur Beratung über bie Reform nach Berlin tommen werben. Diese Konserenz wird erst das lette Bort darüber sprechen, welche von dem Reichsschahselretar in Aussicht genommenen Steuerplane in den Reformentwurf ausgenommen werden sollen.

— Internationale Huldigung der Ariegsmarinen für Kaiser Franz Joses. Im Berbst wird ein englisches Geschwader den österreichischen Kriegshasen Bola anlaufen. Auch andere fremdländische Kriegsschiffe werden nach Bola kommen. Man plant eine internationale Huldigung der Kriegs-

marinen für Raifer Frang Josef.

— Einschraftung der Autonomie Finn-Iands. In Belfingfors herricht wegen der angefündigten Einschränfung der Autonomie Finnlands große Aufregung. Der Senat ist entschlossen, äußersten Widerstand zu leisten, so daß wahrscheinlich eine Auflösung des Landtages und selbstherrscherriche Einführung eines neuen

Wahlgesebes erfolgen wird.

— Chinesische Entschuldigung bei Frantereich. Aus Saigon wird gemeldet: Nachdem der französische Konsul in Hunan die Entschuldigung der chinesischen Behörden wegen des Zwischenfalles an der indochinesischen Grenze vom 3. ds. bereits gestern erhalten hat, hat nunmehr der Bertreter des Bizekönigs der Provinz mitgeteilt, daß die Schuldigen am heutigen Mittwoch hingerichtet werden.

— Ausplünderung eines dinefischen Dorfes durch dinefische Truppen. Der französische Kolonialminister ist benachrichtigt worden, daß das tonfinesische Dorf Chi-na an der Grenze von Kang-si von regulären dinesischen Truppen ausgeplündert worden ist.

Aus aller Welt.

Bom Unfall ber Raiferin, über ben wir bereits burch Sonberausgabe berichteten, wird solgendes genaueres mitgeteilt: Die Raiser in unternahm am Mittwoch vormittag ben gewoonten Spazierritt mit bem Raiser burch ben Bart von Sanssouci. Als fie sich auf bem Rudwege nach bem Neuen Balais befanden u. die Raiserin mit dem Raiser ein Gespräch subrte, stürzte ganz in der Rabe von Schloß Sanssouci aus unaufgetlärter Ursache plöglich bas Pferd der Raiserin und die Raiserin

stürzte zu Boben. Im ersten Moment bachte man an eine schwere Berlegung. Es stellte sich aber balb beraus, daß die Kaiserin nur durch den Ausschlag auf den harren Kies einen Bluterguß im Handrüden erlitten hatte. In einer sosort requirierten Droschle wurde die Kaiserin in das Neue Palais gesahren. Die Aerzte stellten sest, daß teine Fraktur des Handsgelenkes und keine Sehnenverlehung vorlag. Die Kaiserin erhielt einen Berband. Ihr Besinden ist im übrigen besriedigend. Insolge des Unsalles sind die Reiseplane der Kaiserin ausgegeben worden.

Unfall im Seer. Bei ber Besichtigung ber Raiser-Manen burch ben fommanbierenden General erhielt ber Leutnant Freiberr Curt von Sedendorf mabrend eines Angriffs burch einen Einjährig-Freiwilligen einen schweren Langenftich in ben Ober-

Schenfel.

fich folde perichafft.

Ueber ben Roman ber Brinzessin Amalie Fürstenberg melben Wiener Blätter: Der in Brünn lebenbe Bater bes früheren Oberleutnants Koczian erhielt von der Prinzessin die Mitteilung, daß ihre Mutter der Heirat zugestimmt habe und der Tranung, die in wenigen Wochen stattsindet, beiwohnen werde. Ungeblich will sich Koczian nach der Hochzeit in Titol als Grundbesiger niederlassen.

Aufbesserung von Beamtengehaltern. Die medlenburgischichwerinische Regierung bessert am 1. Juli mit einem jährlichen Mehrauswande von girfa 400 000 A. die Gehalter samtlicher mittleren und namentlich ber fleineren Beamten aller Rate-

gorien um 15 bis 25 Brog auf. Entmündigung eines Oberbürgermeisters. In Saalfeld wurde Oberbürgermeister Liebscher wegen zeitweiser geistiger Umnachtung burch die Regierung entmündigt und vom Umte

vorläufig enthoben. Die Rache ber Frau. Die öfterreichische Kranlenpslegerin Fraulein Klara Koten totete aus Rache ben Rewhorfer Arzt Dr. Auspit burch einen Revolverschuß. Bor bem Bolizeigericht erflärte fie, Dr. Auspit habe sie im Hospital entehrt. Sie habe vor Gericht keine Genugtuung erlangen tonnen und daber selbst

Rathan Strauß in Berlin. Nathan Strauß, ber bekannte Remporfer Philantrop, traf in Berlin ein, um auch in ber Reichshauptstadt für seine humanitären Bestrebungen Freunde zu gewinnen. Strauß hat bekanntlich in einer großen Reihe von amerikanischen Städten Milchpafteurisierungs. In-stitute errichtet, in denen Kindermilch völlig unentgektlich pasteurisiert wird. Durch dieses Bersahren werden alle schädlichen Keime in der Milch getötet und die Milch völlig sterilisiert. Strauß, der ein geborener Deutscher ist, hat auch der Stadt Deidelberg ein derartiges Institut zum Geschenk gemacht, und es ist wahrscheinlich, daß er auch in Berlin ein Basteurisierungs. Institut errichtet. Bisher hat Strauß für Wohltätigkeitsbestrebungen die Summe von mehr als zweihundert Millionen Mark ausgegeben. Sein Bruder, Oskar Strauß, ist, obgleich Demokrat, Handelsminister der Bereinigten Staaten

Lokales.

Bur Lanbtagemahl.

Gestern nachmittag fanden unter schwacher Beteiligung seitens der Bähler die Stich wahlen statt. Es standen in 30 Bezirken 97 Bahlmänner zur Stichwahl. Zwei Bahlen in der zweiten Abteilung des 7.Wahlbezirks wurden sür ungültig erklärt, so daß 95 Wahlmänner gewählt wurden. Diese dürsten sich wie folgt verteilen: 1. Klasse: 9 Nationalliberale, 6 Freisinnige: 2. Klasse 13 Kationalliberale, 9 Freisinnige; 3. Klasse 46 Kationalliberale, 3 Freisinnige, 9 Sozialdemokraten. Es wären also in der Stichwahl gewählt: 68 nationalliberale, 18 freisinnige und 9 sozialdemokratische Wahlmänner. Ein übersichtliches Bild läßt sich in über die endgültige Zusammenstellung nicht geben, zumal dei einigen Wahlmännern noch nicht fest steht, ob sie dem nationalliberalen oder dem freisinnigen Kandidaten ihre Stimme geben werden. Immerhin dürste folgende Ausstellung dem künstigen Wahlrefultat am nächsten kannen:

Bartling (nationalliberal) 320 Wahlmänner, Alberti (freifinnig) 142 Wahlmänner, Schneider (Zentrum) 9 Wahlmänner, Bogtberr (Sozialdemofrat) 28 Wahlmänner.

499 Wahlmänner.

Danbelsregister. In das Handelsregister wurde eingetragen, daß die Firma: "Beinhandlung, Hotel und Babhaus Continental, Bension Continental, Restaurant Continental, Cais Continental, Bension Continental, Restaurant Continental, Cais Continental, Billy Engel" mit dem Sis in Biesbaden auf die Frau Hotelier Willy Engel, Margarete geb. Kdemena don Biesbaden als alleinige Inhaberin übergegangen ist. — Bei der Firma "Kosmos", Gesellschaft für Handel und Gewerde mit beischränkter Hastung wurde eingetragen, daß durch Beschluß der Gesellschafter vom 16. Mai 1908 das Stammkavital von 60 000 Mark auf 100 000 Mark erhöht ist. — Bei der Firma U. Sin z hier wurde solgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die disherige Gesellschafterin Kauffran Felix Bornträger Minna geb. Sinz don dier ist alleinige Indaberin der Firma. — Bei der Firma Launns-Branerei C. Wuth, wurde eingetragen, daß durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 28. April 1908 das Stammkapital um 200 000 K. erhöht ist. Es beträgt isch 300 000 K. Für die Zukunft ist jede Rachschußpflicht ausgesichlossen.

* Straßensperrung. Die Göbenstraße von ber Scharnhorstiftraße bis Gneisenaustraße und die Rellerstraße von ber Ablerstraße bis Felbstraße werben zweds herstellung von Wafferund Gasleitungen auf die Dauer ber Arbeit für ben Juhrvertehr polizeilich gesperrt. — Die Sperrung der Mainzerstraße zwischen Kaiser Wilhelm-Ring und Gemarkungsgrenze wird bis

1. Juli verlängert.

1. 3ult berlangert.

* Pfingftverfehr ber Strafenbahu. Die Wiesbabener Strafenbahn besörberte auf ibren einzelnen Linien im Stadtbering, nach Erbenheim, Dotheim, Mainz und Biebrich am 1. Pfingstrage 46 250, am 2. Pfingstrage 76 795, also insgesamt 123 045 Personen. Die Rerobergbahn wurde am Bfingstonntag bon 2170 und am Bfingstmontag von 2419 Personen benutt; an beiben Reiertagen wurden baber auf dieser Strede 4589 Personen bestörbert.

* Pferbezucht. Die Landwirtschafts-Kammer führt in Gemeinschaft mit ben angeschlossenen Rierbezuchtvereinen auch in
biesem Jahre wieber 2—Jährige Original besgische Stuten, baw.
Stutschlen ein. Im Gegensabe zu früher sollen bie Stuten seboch nicht allgemein, sonbern nur unter ben Bestellern versteigert werben. Zum Ankauf jeber Stute wird nach Maßgabe
bes Bersteigerungsergebnisses ein Zuschuß von etwa 200 K bewilligt. Diesenigen Landwirte, welche bie Absicht haben, solche

Stuten zu ersteigern und bieselben entsprechend ben hierüber bestehenden Bestimmungen zur Zucht zu verwenden, werden hierdurch ersucht, dies dem Burcau der Landwirtschafts-Kammer alsbald mitzuteilen. Um den Anfanf in Belgien rechtzeitste einleiten zu können, muffen die Meldungen bis zum 18. Juni d. 3. bei dem Burcau der Landwirtschafts-Kammer, Wiesbaden, Hof Geisberg, eingesausen sein.

* Ein brennendes Antomobil verursachte gestern abend nach 11 Uhr in der unteren Wilhelmstraße einen großen Menschen. auflauf. Ein diesiger Baron, mit mehreren Herren von einer Automobiltour zurücklehrend, hatte sein Behitel vor einem Hotel in der Wilhelmstraße aufgestellt. Plöglich schlugen die hellen Flammen aus der Narosserie. Man alarmierte die Feuerwache. Als diese nun eingreisen wollte, entstand zwischen dem Besiger des Autos und dem Jührer der Feuerwache ein hitzger Streit. Der Automobilist verdat sich das Löschen des Feuerz, weil er fürchtete, daß die Ihlinder des Chassis zerspringen würden. Schließlich mußte sich noch die Bolizei ins Mittel legen. Das Automobil im Werte von 34 000 M. brannte dis auf die Eisenteile nieder.

* Ein wiberlicher Anblid bot sich gestern abend gegen 1/28 Uhr in ber Airchgasse, als eine total betrunkene Franensperson durch einen Schukmann nach bem Polizeigefängnis geschäftt werben mußte. Das betrunkene Weib hatte in einem Konsestionsgeschäft in der Kirchgasse allerlei Unfug verübt. Als ber herbeigerusene Polizist die Frau in Empfang nehmen wollte, erschien plöglich deren Sohn, um den Transport nach der Polizei zu verhindern. Schließlich mußten beide dem Schuhmann auf

die Bache folgen.

* Bolizei und Leutnant d. M. Bergangene nacht zwischen 1
und 2 Uhr sam es in der Kirchgasse zu einem Renkontre zwisichen einem Bolizisten und Herren der besten Gesculschaft. Lettere, aus einem Weinrestaurant der Kirchgasse kommend, weranstalteten auf der Straße mit ihren Spazierstöcken ein regelrechtes Diebsechten. Als ein Schubmann den Unsug untersagne, veranstalteten die Berren einen dröhnenden Barademarsch durch die Kirchgasse. Darin erblickte der Beamte eine Berhöhnung; er verbat die Ruhestörung. Als Antwort darauf erging sich die Gesellschaft in Beleidigungen gegen den Beamten, der dann zur Jeststellung der Personalien schrift. Dierbei ergab sich, daß einer der Ruhestörer ein L. d. R. im G. Tr.-Bat. war. Ein zahlreiches Publikum beobachtete den Vorsall und nahm entschieden Bartei für den Schuhmann, der ohne Grund in die unerquiskliche Angelegenheit hineingezogen wurde.

* Bohltätigkeitskongert. Um Freitag, 12. b. Dt., finbet auf bem Reroberg ein Bohltätigkeitslongert ftatt, beffen Ertrag bem Berein gur Förberung ber Erwerbstätigkeit und Unterftühung beutscher Invaliden, sowie beren hinterbliebenen gugebacht ift. Das Kongert wird von ber Kapelle bes Fill-Regts.

von Gersborff veranftaltet.

I. Ausflug ber Gifenbahner. Heute macht die hiefige Ortsaruppe des Gifenbahnervereins ihren diesjährigen gweiten Ausflug. Die Mitglieder fahren von hier aus mit einem Extraaug nach homburg v. d. H. Auch die Jamilienangehörigen ber Mitglieder nehmen an dem Ausflug teil.

L. Bon ber Gifenbahn. Die Blanierungsarbeiten fur bie zweite Gleiflinie Sauptbahnhof-Biebrich-Dit find in Angriff

genommen worben.

*Bum Fernsprechbertehr mit Biesbaben find neuerdings unbeschränft zugelassen: Rübigheim (Ar. Sanan), Gebühr 26 &; Damm (Ar. Marburg), Aleinseelheim, Reuenschmidten, Ronbansen (Ar. Marburg), Roßdorf (Ar. Kirchhain), Gebühr je 50 &; Bodert, Conneselb (Ar. Welfungen), Eubach (Ar. Melfungen), Grebendorf, Hauschenwalde (Ar. Görlib), St. Jöris, Wichte, Gebühr je 1 K.

* Briefpost nach Subwestafrita. Gine Bost nach Deutsch-Subwest-Afrika geht von Deutschland wieber am 14. Juni ab. Brieffenbungen verlassen bie Beimat am 14. Juni abenbs 6.01 in Röln mit bem Schnellzug nach herbebal. Beforbert werden bei bieser Gelegenheit nur Briefjenbungen.

* Nebersiedelung bon Franen und Madchen nach SüdwestMfrifa. Im Jahre 1907 hot sich die Zahl der weiblichen Bersonen vermehrt, die zur lebersiedelung nach Deutsch-SüdwestAfrika auf ihren Antrag von der Deutschen Kolonialgesellschaft
eine Unterstüßung erhalten haben. Es waren 165 gegen 108 im
Borjahre und 56 im Jahre 1905. Sie erhielten freie Uebersahrt
in der dritten Schissklasse von Hamburg nach Swakopmund
oder Lüberisbucht oder auch einen Zuschuft zu den Reiselosten
in der zweiten Klasse. Teils waren es Angehörige (Ehefrauen
und Kinder, Schwestern, Richten), teils Bräute von im Schubgebiete ansässigen Bersonen, teils Dienstmädchen, die bei einer
im Schwegebiet wohnenden Familie in Dienst treten mollten.
Im ganzen sind seitens der Deutschen Kolonialgesellschaft bis
zum Ende des Jahres 1907 über 500 Personen mit der vorer-

wähnten Unterstühung nach Südwestafrisa übergesiedelt worden.

* Anslands-Bostdienst. Rach Monaco und SüdFranfreich können Postpakete jeht auch über die Schweis
versandt werden: die Gebühr beträgt bis 5 Kg. 1.20 A. Wertangabe ist bis 4000 A zulässig. — Poststachtstüde nach Rußland bürfen neuerdings folgende Ausdehnungsmaße nicht überschreiten: 1. 120 × 40 × 30 Zentimeter; 2. 95 × 50 × 45
Zentimeter; 3. 60 × 60 × 60 Zentimeter. — Nach der britissen
Kolonie Dominica sind internationale Antwortscheine zugetassen, nach Ascension ausgeschlossen. — Rach Balan (auf
den zur Gruppe der Karolinen gehörigen Balan-Inseln) sind
Bostanweitungen bis 800 A. nach den inneren deutschen Gebührensägen zugelassen.

* Heldbergieft. Am nachsten Sonntag, 14. Juni, findet auf dem großen Zeldberg wieder das altberühmte Zeldbergfest statt. Es ist das 55. der Mitte der 1840er Jahre gegründeten Turnfeste. Der Feldberg ist von Aronderg in 2, Idstein und Riedernhausen in 3 Stunden zu erreichen. Nach Besichtigung der turnerischen Wettsämpse lassen sich noch schöne Wanderungen in den Tannus anssühren. Das Turnen sindet im Hochsprung. Hochweitsprung, Angelstoßen und 100 m.-Lauf statt und beginnt

frub 61/2 Uhr. Rachmittags 1 Uhr fingen bie Gefangeriegen, bon 2 Uhr ab finden Turnfpiele ftatt.

* Schut bem Walbel "Wenn ber Frühling naht und die Stadtkinder wieder in die erwachende Ratur strömen, um die Lungen zu baden in würziger Waldluft und sich zu freuen am sprossenden Grün, dann darf wohl wieder an den Schut des Waldes erinnert und darauf hingewiesen werden, wie gesährlich bei trodenem Wetter im Sommer ein achtlos sortgeworsents Streichholz werden kann. Wenn beim Rasten oder bei Pidnick alles Kapier usw. ausgelesen und mitgenommen wird, dann zeist der Wald selbst im Herbst noch seine Spuren unachtsamer Menschen und bleibt die zum Winter hinein eine Stätte der Erbolung und Ersrischung ohne hähliche Beigabe. Darum die erneute Witte — der Ersolg wird anch diesmal nicht ausbleiben: Schonet und schützet den Wald!" So lautet ein Rundschreiben der städtischen Schuldeputation an die Restoren der Schule in Berlin. De- Inhalt dürste auch bei uns besonderer Beade

Bereinenadrichten.

Bicebabener Mannergefang-Berein E. B. Die Diesjahrige Rheinfahrt finbet am Conntag, 21. Juni, auf einem Egtrabampier ber Roln-Duffelborfer Gefellichaft ftatt. Die Abfahrt in Biebrich erfolgt mittags um 1 Uhr, als Enbgel ber Gabrt ift Bacharach in Ausficht genommen. Unmelbungen werben ichon jest im Geichaftegimmer ber "Bartburg" entgegengenommen.

Tagesanzeiger für Donnerstag.

Rgl Chaufpiele: "Der fliegenbe Bollander". 71/2 Uhr. Relibeng. Theater: "Der Gtammbaum". 7 Uhr. gurbaus: Militar-Bromenabe-Nongert 12 Uhr. — Mail-coad-Ausfahrt 4 Uhr. — Konzert 41/2 Uhr. — Gaftspiel Ruth St. Denis. 8 Uhr. — Beethoven-Abend. 81/2 Uhr.

Balballa. Theater: "Gin Balgertraum", 8 Uhr. Reichshallen-Theater: Bariete Borftellung, 8 Uhr. Chen. Theater: Beisbach Enjemble, abends 8 Uhr Bor-

Biophon . Theater, Bilbelmftrage 6: Taglich Borftel-lungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetten-Abend. Rinephon-Theoter, Tounnaftrage 1: Taglid Borftel-Jungen bis 11 Uhr abenbs.

Martifirde: Orgel-Rongert, 6 Uhr.

Raifer-Banorama: Taglich geoffnet bis 10 Uhr abenba Ratbaus - Beft aul: Ausftellung Biesbabener Chaffen.

Rongerte taglich abenbs: Sotel Raiferhof - Sotel Metropol - Tounus. Sotel - Sanja. Sotel - Balballa. Reftaurant - Griebrichehol.

Aus dem Maffauer Cand.

Raffanifcher Biegenguchtverein.

Die lette Berbandsfigung in Comberg wurde burch ben Berbandsvorfigenden Lanbrat Budting . Limburg a. b. 2. geleitet. Bor Eintritt in Die Tagebordnung teilte ber Berbanbeporfigenbe mit, bog ber Wejegentwurf, betr. bie Berpflichtung ber Gemeinden im Regierungsbegirte Biesbaden gur Saltung ber erforberlichen Buchtbode, in ber letten Gipung bes Rommunallandtages angenommen worben fei und bag bas Infrafttreten bes betreffenben Gefeges fur bie nachfte Beit in Ausficht febe. Anichliegenb bieran gab ber Berbandsvorfigende befannt, bag ber Kommunallandtag in ber ermahnten Gigung bem Berbanbe ber naff. Biegenguchtvereine 2000 A jur Forberung ber

Biegengucht im Berbanbegebiete bewilligt babe.

22

ti.

t.

30

15

1

e.

0

H

10

64

85

n

nt

eß.

£8

te.

n:

Ħ

In Erledigung ber Togesordnung batte fich ber Borftand junadit mit ber Frage ber Anogabe bon Aufguchtpramien für junge reinraffige Caanenbode on befoffen. Es wurde beichloffen, ben bem Berbanbe ber naff. Biegenguchtvereine angeschloffenen Ortsbereinen mitguteilen, bag ber Berband beabfichtige, fur je 5 in biefem Frühjahre in jedem Ortoverein aufgrzogene Bod-lammer eine Bramie in Sobe von 5 A. auszugeben. Gerner follen die betreffenben Bereine aufgeforbert werben, jo balb als moglich an ben Berband gu berichten, ob fie guchtbrouchbare junge Bode befigen und wie viele, bamir ber Berband in ber Lage ift, in Biegenguchterfreifen auf bie Möglichfeit ber Beichaffung reinraffiger junger Saonenbode im herbite aufmertiam gu machen und eine Agitation gur Erleichterung bes Abjages biefer in ben Bereinen aufgezogenen Bodlammer einzuleiten. Des weiteren murbe beichloffen, burch ben Berband 10 bejonbers foise Bodlommer angufaufen und biefe mahrend bes Commers bei Rubbirten auf bem Wefterwalbe in Bilege gu geben, bamit biefen Bodlammern Welegenheit gegeben fei, mit ber Rubberbe auszulanfen. Im Berbite follen bie betreffenben Bodlammer an Bereine ober gur Bermenbung auf Bodftationen ber Land. wirtichaftstammer verlanft werben.

Beguglich ber Unfertigung und Berbreitung von Blanen für muftergiltige Bod- und Biegenftalle wurde bie Landwirtichafte. Rammer erfucht, minbejtens zwei Blane berftellen gu laffen. Der Borftand empfahl, bei ber Unfertigung ber Blane bejonberes Augenmert auf genügende Lidt- und Luftgufuhr, ferner auf bie Art ber Berftellung bes Stallbobens (womöglich Solgboben), Anlage und Sohe ber Arippen, Anbringung ber Raufen,

Berput ber Banbe uim. gu richten.

Bur zwedmaßig angelegte "Enmmelplage" follen Bramien in Sohe von 25 A gur Berteilung gelangen. Bur Bedoffung bon Breifen für bie Biegenansftellung auf ber Bentralichau in Comberg wurben 250 & fur Biegen und 150 K fur Bode ausgeworfen. Dierbei nahm ber Ber-Sandsvorstand mit Dant von ber Mitteilung bes Seren Burgermeifters Bibberger-Camberg Renntnis, bag bie Gtabt Camberg für bie Biegenausstellung gelegentlich ber biesjahrigen Bentralicau bie Beichaffung bebedter Ctanbe in Musficht genommen habe.

Ale wichtig muß ferner ber Beichluß bezeichnet werben, feitens bes Berbanbes in Bufunft auch bafür tatig gu fein, bag nichtorganifierien Blegengiichtern im Berbanbogebiete, welche teinraffige Gaonenbode, Biegen ober Lammer antaufen wollen, Gelegenheit gegeben wirb, dies leicht und billig baburch gu erteichen, bag fie fich ber Bermittlung bes Berbanbes bebienen. Bu biefem 3wede foll eine Anlaufs-Rommiffion gu ben im Juli und August bs. 38. in Beffen Stattfindenben großen Biegenmartien entfandt werben, um bort fowohl ben Antauf von Buchtmaterial für Bereine, bie bem Berbenbe angeichloffen find, als

auch für Kreife, Gemeinden uim. borgunehmen.

r. Erbenheim, 11. Juni. Bei bem am 1. Bfingftfeiertag in greugnach ftattgefundenen Gesangwettftreit errang ber DR. G. B. Bemutlichteit" in ber 1. Lanbtfaffe ben 5. Breis, einen Albervergolbeten Botal.

b. Schierstein, 11. Juni. Der Gesangverein "Ganger-In ft" bat bei bem Gesangwettstreit in Arengnach einen schonen Erfolg ergielt, indem er ben 7. Breis und ben 3. Ehrenpreis etrang. Der Berein murbe bei feiner Untunft im Sadelaug ben ber Babn nach bem Gaalban Tivoli geleitet, wo eine fleine Beftfeier veranftaltet murbe. Dem ftrebiamen Berein ein "Glad

r. Connenberg, 11. Juni. Die biesjährige Rirchweib fallt ent ben 16. und 17. August und bie Rachfirchweiß auf ben 23. Anguft. - Die gum 1. Juli nen gu besehenben Rachtwachter-tellen follen bem Maurer Morin Bibo und bem Georg Biemborn übertragen merben, Gleichzeitig foll Bibo auch Die Geichafte eines Bollgiebungebeamten verfeben, porbehaltlich ber Beftatigung burch bas Lanbratbamt. - Gin Befuch bes Reffermeifters Baul Genbig bier um Erteilung ber Erlaubnis gum Beiriebe einer Schanfwirtichaft in bem Saufe Langgaffe 5 murbe in ber geftrigen Wemeinbeborftanbefigung gur Genehmigung beentachtet, ba ein Beburfnis anzuerfennen war und gegen bie Berion bes Antroaftellers feine Bebenten befteben. - Der Som-Mancantur Mains murbe auf ihr Anfuchen bin bas Chieggelande im Gichtertal auch fur ben 22. 23. und 24. Juni und bom 15 .- 20, Juli gur Abbaltung von Schiegubungen freigegeben. 8. Bierftabt, 11. Juni. Es fei barauf aufmertfam gemacht, bag ein Teil ber bem festgebenben Gefangverein gestifteten mert-

vollen Chrengaben einige Tage in ben Chaufenftern ber Birma Gebrüber Bollmeber, Biesbaben, Langgaffe, gur Befich-

tigung ausgestellt finb.

I:l Auringen, 11. Juni, Die Turnhalle bes biefigen Turn -Dereins geht ihrer Bollenbung entgegen. Mm 14. Juni wirb Diefelbe eingeweihf werben. Gleichzeitig werben, ba fich famtliche Bereine bes Mitteltaunusganes an ber Geier beteiligen, bie Freinbungen für bas 11. beutiche Turnfeft in Frantfurt, fowie bas Reutenichmingen bes Mittelrheinfreifes vorgeführt merben. Der hiefige Turnverein mird fich auf bem 11. beutiden Turnfeft an dem Bereinsmetturnen mit einer Riege an Bod und Barren beteiligen.

1:1 Echlangenbab. 11. Juni. Beute find 25 Jahre berflojfen, bag grl. Magbalena Reichmann in ben Agl. Rurhaufern bier tatig ift. Gur ihre treue Bflichterfullung und Gemiffenhaftigfeit murbe fie auf Beranlaffung bes bergeitigen Bachters, herrn Och Berges, bom Internationalen Sotelhefigerverein noch Wiahriger Dienftzeit bor 5 Jahren mit Diplom und golbener Broiche ausgezeichnet. Die 25jahrige Bieberfehr biefes Zages wird bente in gebilbrenber Beije gefeiert werben.

\$ Langenichwalbach. 11. Juni. In ber biefigen Schulinipet. tion hat fich eine Spielvereinigung ber Lebrer und Bebrerinnen gebilbet. 16 Zeilnehmer baben fich bereits angemelbet. Die Spiele finden in Remel ftatt. Der erfte Spieltag ift auf Mittmoch, 17. Juni b. 3., feftgefest. .

e. Franenstein. 11. Juni. Der "Mannergefangver-ein" errang auf bem Gefangwettstreit in Areugnach ben vierten Breis und ben britten Ebrenpreis, - 2m 14. und 15. Juni lindet hier bad Rirdmeibfeft ftatt.

§ Erbach. 11. Juni. Der biefige Gejangverein "Ganger. bund' errang in Langenlonebeim-Streugnach bei bem Gefangwetrftreite in ber 1. Abi, ben erften Breis mit 350 Bunften und ben Ehrenpreis. Erfterer bestebt in 100 & bar und einem filbernen Becher, letterer in einer wertvollen filbernen Baje (Boral, geftiftet von ben Frauen und Jungfragen in Langenlous. beim. Es mar baber ber Jubel von feiten ber Erbacher beim Empfange bes Bereins vorgeftern abend febr groß. Befonders ber Gesangverein "Freundesbund" batte es fich nicht nehmen laffen, feinen Bruderverein mit Sodeln an ber Bahn abguholen.

v. Rübesheim, 11. Juni. Gin gemeiner Rach eaft, bei welchem obne Bweifel Menichenleben gefahrbet hatten werben tonnen, ift am Schlog Rheinftein verübt worben. Das ber Riederwaldbabngesellichaft geborige, jum Anlegen ihrer Boote beftimmte eiferne Brudenponton ift in ber Racht bom 6. jum Juni er. ft. Bfingitfeiertagt von ruchlofer Sand auf bem Boben burch 4 Loder am Boben angebobrt worben, um basfelbe jum Ginten ju bringen; eine Ablicht, die beim Betreten ber Brude burch grobere Menichenmaffen wohl auch verwirflicht worben wore. Mudlichermeife ift bie Tat rechtzeitig entbedt und ber Schaben befeitigt worben. Ginige Gegenstande wurden in bem Bonton gefunden, Die vielleicht auf Die Gpur ber Tater führen bürften.

8 Raftotten. 11. Juni. Das gefamte Berjonal ber Rlein. bahn-Direftion bier ift berfest worben: Betriebsbireftor Bruchbaufer nach Brestau, Main nach Giegen und Bogt nach Stettin. - Der berftorbene Lanblagsabgeordnete Dr. Loti. ding an St, Goarshaufen bat teftamentarifch u. a. auch bas Raifer-Bilbelm-Beim bier mit einer Stiftung bon 10 000 A be-

* Franffurt a. DR., 11. Juni. In ber Aula ber Afabemie wurde geftern vormittag ber erfte internationale Rongreg für Rettungswefen burch einen festlichen Aft eröffnet. Der Brafibent bes faiferlichen Gefundheitsamtes Dr. Bumm, ber Borfigenbe bes Rongreffes, bielt bie Eröffnungerebe. Bring Beinrich ber Dieberlanbe erflatte in einer Erwiberng, bag er ben Beftrebungen bes Rongreffes und bem Rettungsweien überhaupt fein volles Intereffe entgegenbringe. Un ben Raifer, bie minifter a. D. von Bofabowofy wurben Begrugungetelegramme

Aus den Nachbarlandern.

a. Maing, 11. Juni. In einer gestern abend abgehaltenen Situng haben die Stadtverordneten mit 23 gegen 13 Stimmen den Umbau des Stadttheaters beichlof. fen und dafür eine Betrag von 730 000 all bewilligt.

- Bingen, 11. Juni. Muf Anfuchen bes Berfehrsbereins Bingen bat die Gijenbahnverwaltung genehmigt, bag bas Erajeftichiff 8.30 Uhr morgens bom 15. Juni ab 2 Minuten früher geht, bamit ber Bug 8.42 Uhr Rubesheim-Rieberlahn.

ftein rechtzeitig erreicht werben fann.

y. Rrengnach, 11. Juni. Un ber Bumpftation ber Galine Theoborshalle wurde eine mannliche Leiche aus bem Baffer gezogen. Bie bie Boligei ermittelte, banbelt es fich um bie Leiche bes 27jahrigen Expedienten Frang Gaitich aus Mannbeim, ber früher bier in Stellung mar. Geit bem 2. b. DR. murbe er permist.

b. Difenbach, 11. Juni. Das 10iabrige Tochterchen eines Raufmanns befand fich vorgestern allein in ber Bohnung. Es machte fich in ber Ruche an einem brennenben Gosberb au ichaffen und tam ben Blammen gu nabe, bie mabriceinlich bas Saar ober bie Rleiber bes Dabdiens ergriffen. Das Rinb erlitt entiebliche Brandmunben und frarb im Krantenhaus. Alis bie Eltern bom Spagiergang gurudtebrten, befanb fich bas Rinb bereits im Spital.

* Hus bem Reg. Bes. Caffel. 3m lebten "Amtlichen Schulblatt" find wieder 27 vafante Lebrer. u. Lebrerinnen. ftellen ausgeichrieben. Gegenwärtig find im Begirt Caffel nabesn 60 Lebrerftellen unbefeht. Die Schulftelle gu Schligenhaufen bei Zann a. b. Rhon ift icon feit bem 1. Des. v. 3. erlebigt. Un eine Befeitigung bes Lehrermangels ift um fo meniger gu benfen, als fortwahrend Lehrfrafte aus bem Coulbienft bier austreten, um anberswo, meift im Beften ber Monarchie. beffer botierte Schulftellen gu übernehmen. Der Lehrermangel burfte aber in Bufunft noch gewaltig fteigen, ba viele altere Behper nur bas in Mubficht ftebenbe neue Befolbungsgefen abmarten wollen, um fich bann penfionieren gu laffen.

Dom deutschen Cehrertag.

Der in Dorimund gufammengetrebene beuriche Behrertag, ber von nahesu 6000 Lehrern and allen Teilen Deutschlands besucht ift. feiert fein Wiabriges Besteben; er murbe im Revo-Intionsjabr 1848 ins Leben gerufen. Rach einer Begrugung burch ben Borfigenben und ber Abfenbung eines Sulbigungs. telegramme an ben Raifer nahm ber Bebrertag ben Bortrag bes Projeffore Ratorp-Marburg entgegen über "Bolf und Schule Breugens bor bunbert Jahren und beute".

Die beutiche Behrerversammlung ift eine Beranftaltung bes bentichen Behrervereins, ber mit feinen 116 300 Mitgliebern bie große Debrheit ber Bolfoidullebrericaft aller beutiden Stad. ten umfaßt. Rur bie orthobogen Behrerfreife ber evangelijchen wie ber fatholifden Rirde balten fich fern von ihm, befonbers aus bem Grunde, weil er bie Simultanichule und bie Befreiung ber Schule von ber Rirche forbert. Die Bereinsverfammlungen, bie alle swei Jahre ftattfinden, führten bis 1894 bie Begeichnung "Deutscher Lehrertag", benn feit 1848 wurden alljahrlich all-gemeine beutsche Behrerversammlungen veranstaltet, bie bon einem freien Romitee geleitet murben. Aus Rudficht auf bie Tagungen bes beutschen Bebrervereins hielt man aber balb nach beffen Grundung nur alle gipei Jahre eine Berfammlung ab. Beibe vereinigten fich 1893 in Beipaig und verhandelten nun gemeinschaftlich in einheitlichen Berfammlungen, in benen jeboch swei Leitungen vorhanden waren. Die gegenwartige Tagung wird auch bie Beitung einheitlich geftalten. Die nachfte Jahres. versammlung finbet 1910 in Strafburg ftatt.

Un der erften großen Sauptversammlung bes Rongreffes nahmen u. a. auch Bertreter bes Oberprafibenten von Beftfalen und bes Regierungsprafibenten bon Arnaberg teil. Rach Begrügungsaniprachen ber Bertreter ber Brovingialregierung und bes Oberburgermeifters Gomiebing-Doremund bielt ber Borfigende, Lehrer Robi-Berlin, eine langere Uniprache. Er gab feiner Genugtuung baruber Ausbrud, bog Dortmund gu ben wenigen Stabten gehore, bie bereits bie allgemeine Bolfs. dule hatten, in benen es alfo feine Borichule mehr gabe und agte: Mögen bie Diplomaten fich an einanber reiben, bie Danner ber Schule arbeiten im Ginne bes Friedens, . Rebner gebachte bes großen Staatsmannes Stein, ber, in Beftfalen geboren, bas Biel verfolgte, bie Schule gu reformieren, burch bie Bolfsbilbung bie einzelne Berionlichfeit emporzuheben. Das Jahr 1808 brachte bie beutiche Stabteorbnung, ber bie beutiche Bolfsichule, namentlich in ben Stabten, ihr Aufbluben verbanft,

Daran ichlog fich ber Festwortrag bes Profeffore Ratory Das Junbament ber nationalen Schule muß ein gemeinfames fein, fo führte Redner aus. Dies Fundament wird nicht er-reicht burch bie Befeitigung ber Borichulen fur bie Befibenben, ondern erft durch einen gemeinsamen Unterricht für feche Jahre. Diejer Unterricht mußte ebenfo auf bie Entwidelung ber Sanb. geichidlichteit wie auf bie Entwidelung ber intelleftuellen Begabung Rudficht nehmen. Es muß eine Differengierung nach ben Sabigfeiten eintreten. Damit muß Sand in Sand geben cine Bertleinerung ber Rlaffen und eine Bermehrung bes Bebrerperionals. Schlieglich find Fortbilbungeichulturie fur Erwachiene aller Bolfotlaffen gu forbern. Die Lehrerbilbung muß ben Uniberfitaten angeschloffen merben.

Der nachfte Gegenstand ber Tagesorbnung betraf bie Rotwendigfeit und ben Birfungsfreis einer Reichsichufbehorbe.

Sport.

Mainger Regatta. Das Schiebericheramt bei ber am nachften Cametag und Conntag ftattfinbenben großen Mainger Regatta haben bie Berren Dberlanbesgerichterat Ernft Berfon, Somm i. 29., und August Silpert, Frantfurt o. DR. übernommen, bie auf ben Dampfern "Aramis" ber Frantfurter Rubergefell-icaft "Germania" und "Moguntia" bes Mainger Rubervereins ben einzelnen Rennen folgen werben. Biefrichter find bie Ber-ren Karl Engert, Kreugnach, und Dr. Beter Fren, Frantfurt am Main. Die Babl der bis jum beutigen Tage gemeldeten Boote beträgt in einzelnen Rennen mehr als 10 Boote, jo daß an jedem der beiden Regattatage Borrennen auf 11 Uhr vormittags angesest werden mußten. Das Hauptrennen beginnt am Samstag um 43 Uhr und am Sonntag um 33 Uhr nachmittags., An beiden Tagen finden je 10 Rennen ftatt. In beiben Tagen fommen auf bem Softplate große Militar-Rongerte gur Musführung, Die großzügig angelegten Tribunen bieten für 3000 Perfonen gute Singelegenheit. Bur ben Conntag wird ber Befudi Gr. Rönigl, Bobeit des Großbergogs Ernft Ludwig und der Großherzogin Eleonore erwartet.

Dresdener Internationale Ruber-Regatta. Die am 31. Juni auf ber Rennstrede swifden Bachwig und Blaftwig ausgufabrenbe Regatta bat für ihre 12 Rennen 56 Rennungen erhalten, fo bag ein intereffanter Sport gemahrleiftet ift. Die beiben Rennen für Doppel-Bweier ohne Steuermann fallen allerbings aus, ba nur ber Dresbener Ruber-Berein bim, bie Berliner Ruber-Gesellichaft nannten. Der lestgenannte Berein wie auch ber Spinblersfelber R.-B. von 1878 ftarten in Dresben gum erstenmal, ebenso auch die neugegrundete Meigner R.-G. Sturmvogel-Leipzig und ber Magbeburger R.-C. tehren nach langer

Baufe wieber in Dregben ein,

Automobiliport.

Bring Beinrich-Gahrt. Bum Schlugtage ber am Montag in Charlottenburg begonnenen Gabrt wird Bring Beinrich noch Grantfurt a. M. fommen, um bie Preisberteilung vorzunehmen.

Radiport.

Commersportsjeft bes Ban IX. D. R.B. Am 31. Juni findet in Schierftein unter bem Arrangement bes R.B. Schierftein in Berbindung mit beffen 10jabrigem Stiftungefeft bas Commersportefeft bes Ban IX bes Dentichen Rabfabmer-Bundes ftatt. Die Beranftaltungen umfaffen Großer Breis-und Blumen-Rorjo, Bettbewerbe im Runft- und Reigenfahren. Rabball- und Rabpolofpiel, wogu ber Deutsche Rabfahrer-Bund, ber Ban IX u. a. wertvolle Ehrenpreife geftiftet. Auch bie alljahrlicheGanwanberfahrt findet für Bereine u. Einzelfahrer über 75 Rm. und Motorrabfahrer über 100 Rm. ftatt. Als Brami-ierung find für Bereine Gauplatetten für Gingel- und Rraftfahrer, Diplome bestimmt. Gur größte prozentuale Beteiligung in ben Bereinen bat ber R.-B. Schierftein für jebe ber brei Bereinsgruppen einen Chrenpreis geftiftet. Der Rorbbegirf bes fahrt inr Gingel- und Rraftfahrer, Betibemerbe im Runft- und Ban IX balt am 12. Juli in Biefed bei Giegen fein Begirfeiportejeft ab und bafür eine Bereinsbauerfahrt, Wanberfabrt für Gingel- und Graftfahrer, Bettbewerbe im Runft. und Reigenfahren, Rabball und Rabvolofpiel ausgeschrieben. Gin gleiches Sportsfest im Begirt Giegen findet am 26. Muguft in Giegen ftatt.

Die Rab-Rundfahrt burch Belgien bat mit bem enbgiltigen Siege bon Betit Breton geenbet, ber fomobl bie borlegte Etappe bon Ramur nach Berviers wie bie lette bon Berviers nach Bruffel gegen Garrigou landete. Bon ben feche Ctappen ber Bernfahrt gewann ber Grangofe fomit bier. Die 200 fim, lange Strede nach Berviere legte er in 7 Stunben 37 Min, 14 Get. jurud. Uni ber Rennbabn bon Rarrevelb bei Bruffel, mo bie beiben Schluftunben ju fabren waren, trafen Betit Breton, Garrigou, Plattean und Meffelis jufammen ein. Im Endfambi fiegte bann Betit Breton leicht vor Blatteau. Das Gefamtflaffemer' fiellt fich bem-ach: 1. Betit Breton 12 Bunfte, 2. Bar-

rigon 18, 3. Platteau 21, 4. E. Georget 29, 5. Wancourt 49 Punfte.

Bierbeiport.

Jodes G. Stern, ber befanntlich Intrygant im Biener Derby und Quintette im frangofifchen Derby jum Giege fteuerte, wirb auch im Deutiden Derby im Gattel fein, und gwar auf For Eber ober Sieger, ben Bertretern ber Grhr. v. Oppenheim'ichen Barben. Schon im Jahre 1904 vermochte ber frangofifche Champion Jodep in Baris, Wien und Samburg ben jebesmaligen Derby Gieger gu reiten.

Handel und Derkehr.

Biebhof. Diarttbericht

ffir ble Woche vom 4. Juni bis 10. Juni 1908,

Diebgeilung	Ctild	Cualität	(Breile	ren — 181 str. 1944 str. 194	Enwertung.
Dalen	65 113 783	I. II. II.	50 kg Schlackt- grwicht	76 — 80 — 70 — 74 — 62 — 66 — 50 — 58 — 1 16 1 20	Rinder 70-76 M.
Raftfälber Lanbfälber Dammei .	76 248 97		1 kg Schlacht- gewick	1 74 1 90 1 20 1 50 1 56 1 60 0 00 0 00	

Biesbaben, ben 10. Juni 1908.

Städtifche Schlachthof.Berwaltung.

Preisnotierungeftelle

ber Sanbwirtichafitfammer für ben Regierungsbegirf 29telbaben - 10. 3 nt 1938.

	Getreibe unb Raps.	
Grantfurta, Dt.,	10. Juni 1908. Gigene Motierung am	Brudtmartt.
Beigen, biefiger	21.00-21.50 Safer, Siefiger	16.75-17.75
Moggen, hiefiger	20.25-20.50 Rapt, biefiger	00.00-00.00
Gerfie, Riebe und Blatgere	00.00-00.00 Wais	16.10-16.25
as Wetterauer	00.00-00.00 La Plata	15.00-16.25
	. 5. Junt 1008. Offigielle Rotierung.	
Meigen	22.00-22.25 Balct	18.40-18.75
Meggen	19.75-30.25 Rapt	00.0000.00
Gerite	00.00-00.00 Ecgis	00.0000.00
Die	1 . 5. Juni 1908 Mutt. Mettering.	
Beigen, neper	22.75-00.0+ Gerfte	00.00-00.00
Roagen "	19.87-2 .00 Bafer	16.66-16.80
Mich. Bott. Believens	am Schlachtviebbet ju Grantfurt a. DR.,	om 9, 3usi 1sos,
Muftrieb - 445 Didien, 44 Pr	illen, 6:3 Rlibe, Rinber u. Stiere, 181	Rather, 1 Soale
umb film med 1100 f	odweine o Birge, o Biegenlaumer, o	Schafflmmer.
more diagrams aways	The state of the s	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Limburg. 10. Juni. Seruntergeben mit ben Burftpreifen. Im naben Sabamar find bie Mebger mit den Burftpreifen gu Bfingften erheblich - ben Schweinepreifen entfprechend - beruntergegangen. Leber- und Blutwurft foften von nun an 40 &. Bleifchwurft und Schwartemagen 70 & bas Bfunb.

Remport, 10. Juni. Beigen war bon benfelben Ginfluffen beberricht wie ber Chicagoer Martt und ichlog ftetig. Dais bober auf Raufe feitens ber Badbaufer fowie auf geringes Angebot. Coluf ftetig. Baumwolle gab anfangs nach auf enttauidenbe Rabelnachrichten, Abgaben ber Ballftreetipefulanten, ferner auf ale gunftig crachtete Witterungeprognofen, Liquidationen und baiffelautenbe Berichte über ben Stand ber Ernte bon privater Geite. Im weiteren Berlaufe angichenb auf Dedungen ber Baiffiers. Dann trat eine Abichwächung ein auf Abgaben von Lofoware-Intereffenten und Drud ber Baiffepartei. Goluft ftetig.

Bollfichere Ginrichtung ber Gifenbahnwagen.

Die neuen, swifden bem Deutiden Reiche, Belgien, Bulgarien, Danemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Luremburg, ben Rieberlanden, Rorwegen, Desterreich, Ungarn, Rumanien, Schweben, ber Schweis und Serbien bereinbarten Beftimmungen über bie gollfichere Ginrichtung ber Gifenbahn-wagen im infernationalen Berfehre treten am 1. Juli in Rraft. Im allgemeinen ift bestimmt: Die Wagen und Wagenabtei-lungen, welche gum Transport von Bollgutern verwendet werben follen, muffen leicht und ficher berichloffen werben tonnen. In folden Wagen ober Bagenabteilungen burfen fich auch feine gebeimen ober fchmer gu entbedenben, gur Aufnahme bon Gutern ober Effetten geeigneten Raume befinden, Jeber Bagen muß an beiben Langsfeiten mit einem Gigentumsmertmal und einer Rummer berfeben fein. Befinden fich in einem Bagen mehrere voneinander geschiedene Abteilungen, fo ift jebe ber letteren mit einem Buchftaben ju bezeichnen. Die befonderen Beftimmungen über ben Buftanb ber Wagentaften, ben Abftanb awifden ben Schiebeturen und Raftenteilen, ben Berichlug ber Schiebeturen, über Bollverichlugofen, Giderheitsverichlug ber Schiebeturen, Genfur- und Luftungeoffnungen, Dachauflage, Schugbeden ulw. bezweden, einen ficheren Berichlug bes Labungeraumes gu erzielen.

Gerichtsfaal.

Erfolgreiche Reuifion.

Der Rüfer Albert Fenerbach follte am 14. Februar 1908 gu Bochft bei einem Arbeitstollegen, in beifen Bobming er regelmäßig nach ben Feierstunden verfehrt; 25 M entwendet haben. Das Schöffengericht su Sochit a. Dt. berurteilte ihn au 4 Tagen Gefängnis. Gegen biefes Ur-

teil legte er Berufung ein. Diefelbe tam beute vormittag bor der hiefigen Straffammer gur Berhandlung. Dem &., noch nie borbeftraft, wird von feinem Auffeber, wie auch bon feinem Bermieter, bei welchem er 4 Jahre wohnt, das beste Zeugnis ausgestellt. Da das Gericht die Tat nicht für genügend erwiesen hielt, so wurde das erste Urteil aufgehoben und ein Freifpruch erlaffen.

Er war icon öfter babei!

Der Laglobner Soef batte fich am 10. Muguft 1907 gu Briesbeim an einer Schlägerei beteiligt und wurde deshalb bom Schöffengericht ju Sochft am 15. Januar 1908 wegen Rörperverlegung mit einer Geldbufe von 15 M belegt. S. legte gegen bas Urteil Berufung ein. Er ftellt entichieden in Abrede, fich einer Körperverletung ichuldig gemacht ju haben, vielmehr habe er ben Streit ichlichten wollen. Der mighandelte Taglohner M. hielt aber feine Musfagen auf. recht, das Gericht verwarf infolgedeffen die Berufung, gumal S. icon oft wegen Rorperberletung borbeftraft ift.

Gin Schenfal.

Der berheirafzte, finderlose 43jabrige Bortier Mathias Rubl in Amoneburg murbe wegen Sittlichfeitsberbrechens, begangen in einer großen Angahl bon Fallen an 12-13jahrigen Madden, ju 13 Jahren Buchthaus verurteilt. R. mar Bortier in ber Bementfabrif von Dyderhoff.

Unchrlich Bolf.

Der Althanbler Wilh. Subinger und ber Taglohner Bilb. Frid unterhalten fich von Betrug und Schwindel. Beibe find bieferhalb vorbeftraft. Subinger hat neuerbings im Rov. 1907 einen Gaftwirt in Limburg mit 20 . K bereingelegt. Um 31. Des, erichwindelte er fich bier in Gemeinschaft mit Frid Bagen und Bferb eines Mineralwafferhandlers und bei einem Sofpachter 5 Btr. Rartoffeln. Subinger wurde von ber Straffammer bu 1 Jahr 8 Monaten Buchthaus, Frid au 9 Monaten Ge-fangnis verurteilt. Außerbem muß Subinger 300 & Gelbftrafe sahlen.

Cache Gulenburg.

Wien, 10. Juni. Die bernommenen Beugen in ber Sade Gulenburg beim hiefigen Gericht murden geftern abgeschlossen. Die Aften find bereits nach Berlin abgegangen. Unter ben bernommenen Beugen befindet fich auch Baron Albert Rothichild.

Berhandlung wegen Morbes.

Trier, 10. Juni. Seute begann bor bem biefigen Briegsgericht bie Berbandlung gegen ben Detgerge. fellen Ralytta, genannt Baiblinger, wegen Mordes. Der Angeflagte batte am 25. Dezember v. 3. ben Raffeehausbesitzer Duffeldorf zu Lugemburg in Gegenwart ber Rellnerin im Beingimmer in brutaler Beife abgeschlachtet. Drei Monate fpater wurde Ralytta in Reisse in Schlefien als Jahnenflüchtiger verhaftet und gu 9 Donaten Gefängnis verurteilt. Bierbei ftellte fich beraus, daß er mit bem Mörder Baiblinger gleich fei. Die Angelegenbeit wurde beute nach mehrstündiger Berbandlung vertagt, um Ralytta gu einer fechewochigen Beobachtung einer Irrenanftalt zu überweifen.

Berhandlung gegen Dr. Bittor Riebel.

Berlin, 10. Juni. Bor ber & Straffammer bes Landgerichts I begann heute die Berhandlung gegen den Schriftfteller Dr. Biftor Riedel. 218 Benginnen ericbienen 28 junge, zum Teil bildhübsche Mädchen, barunter eine Schülerin, und 28 berheiratete Frauen. Im gangen find etwa 80 Personen als Zeugen geladen. Nach furzer Beratung beichlof ber Berichtshof den Musichlug der Deffentlich feit einschließlich ber Presse. Die Anklage gegen Biftor Riedel lautet auf Gittlichfeitsvergeben, Berführung Minderjähriger und auf Berleitung jum Meineid in mehreren Fällen.

Standesamt.

10. Juni: Geboren: Um 2. Juni bem Frijeurgehilfen Rarl Reinbarb e. G. Abolf Jojef Johann; am 6. Juni bem Raufmann Bilbelm Chang e. G. Rarl August Richard; am 6. Juni bem Gifenbabufchaffner Johann Rothaupt v. E. Anna Maria; am 5. Juni bem Tapegierergebilfen Wilhelm Ridel e. G. Wilhelm; am 2. Juni bem Rufergebilfen Bhilipp Debus a. G. Benry 30-

hann Abolf. Mufgeboten: Maurer Unton Saber bier mit Glifabethe Ifinger in Bintel. Gelbwebel Albin Bollweber bier, mit Sufanne Emmermann bier. Sotelfellner Billy Deinbarbt

bier mit Raroline Schlotter bier. Berebelicht: Rellner Beinrich Blum bier mit Maria

Simon hier.

Geftorben: Am 8. Juni Bilbelmine geb. Crofad, Che-fran bes Gifenbahn-Kontrolleur-Affiftenten Abalbert Roid, 41 Jahre; 8. Juni Dienstmabden Marie Lemp, 33 Jahre; 9. Juni Marie Frings, ohne Bernf, 18 Jahre, 9. Juni Mathilbe geb. Bolder, Chefrau bes Bigcabmirals a. D. Reinhold von Berner, 69 Jabre: 10. Juni Katbarina geb. Sauslein, Ehefrau bes Badermeisters Philipp Schupp, 52 Jahre; 9. Juni Rentner Ferbinand Robbe, 71 Jahre; 9. Juni Mobelhanbler Wilhelm Beumann, 67 Jahre.

Dom Büchermarkt.

"Glagge und Bimpel" nennt fich ein Turger Artitel im Junibeft ber "Glotte", ber beabfichtigt, ben Binnenlanbern flar gu machen, wie bie beutsche Rationalflagge in Bopten uim. behandelt werben muß. "Die Ausgestaltung Benedigs gur Abria-Bafis ber Flotte Italiens", sowie ber Artifel "Gottbarb-bahn und Gottbarbfeftungen" bieten bem Lejer viel Intereffantes. Ebenfo wird ber auch für Laien verftanbliche Auffah "Der Rreislauf bes Boffers in ber Maidinenanloge eines mobernen Ariegofchiffes" vielen willtommen fein, "Reues aus unferer Marine", "Die Deutsche Schiffbau-Anoftellung Berlin 1908", sowie eine umfangreiche Unterhaltungsbeilage im Berein mit gablreichen Illuftrationen maden bie Junt-Rummer ber "Blotte" ju einer burchaus lejensmerten.

Der König von England und der 3ar bei Reval.

Trinffpruch bes Raiferd

Rebal, 10. Juni. Bei ber geftrigen Galatafel an Borb bes "Standard" brachte ber Raifer bon Rugland fol. genden Trinfspruch aus: "Mit den Gefühlen tieffter Befriedigung und Freude beiße ich Gure Majestät und Ihre Majeftat bie Ronigin in ben ruffifchen Gemäffern willtom. men. 3d bertraue, daß diefe Begegnung, indem fie bis mannigfachen und ftarten Bande, welche unfere Baufer berbinden, bon neuem befestigt, den Erfolg haben wirb, imfere Länder enger gufammen zu führen, und daß fie die Aufrecht. erhaltung des Friedens in der Welt fordern wird. 3m Laufe des letten Jahres find verschiedene Fragen von gleider Bebeutung für Rugland und England durch unfere Regierungen in befriedigender Beife geordnet worden. 36 bin ficher, bag Gure Majeftat ben Bert biefer Berein. barungen ebenfo boch ichagen wie ich, benn trot ihrer begrengten Biele fonnen fie nur dagu beitragen, gwifchen un. feren beiden Ländern die Gefinnung des gegenfeitigen qu. ten Willens und Bertrauens zu verbreiten. Ich trinfe auf die Gefundheit Gurer Majeftat, Ihrer Majeftat ber go. nigin, ber Bohlfahrt der foniglichen Familie und des bri. tifden Bolfes."

Erwiberung bes Ronigs Chuarb.

Der Rönig bon England ermiberte:

"Eurer Majestät danke ich herzlichft im Ramen der Ro. nigin und in meinem eigenen für die bergliche Beife, in der Gie ums in den Gewäffern der Oftfee willfommen geheißen und für die gütigen Worte, mit denen Gie unfere Gefund. heit ausgebracht haben. Ich habe die glüdlichsten Erinnerungen an den Willfommen, den ich bei Gelegenheit meiner früheren Befuche in Rugland von feiten Ihres erhabe nen Grofvaters, Ihres geliebten Baters und Gurer Maje ftat felbft gefunden, und es ift eine Quelle aufrichtigfer Dankbarkeit für mich, daß ich diese Gelegenheit habe, mit Guren Majeftaten wieder gufammen gu fein. 3ch unterichreibe bon gangem Bergen jedes Bort, bas Gure Dajeftat im Sinblid auf die fürglich zwischen unseren Regierungen geschloffene Uebereinkunft gesprochen baben. Ich glaube, daß fie dagu dienen wird, die Bande, welche die unferer beiben Sander vereinigen, noch enger zu fnüpfen, und ich bin ficher, daß fie in Bufunft zu einer befriedigenden und freundichaftlichen Regelung einiger wichtiger Fragen beitragen wird. Ich bin überzeugt, daß sie nicht nur dazu dienen wird, unsere beiden Länder näher zusammen zu bringen, sondern daß sie auch sehr wesentlich die Aufrechterhaltung des allgemeinen Weltfriedens fordern wird. 36 hoffe, daß diefer Begegnung in furgem eine andere Gelegenbeit folgen wird, mit Eurer Majeftat gufammen gu treffen. 3ch trinke auf die Gefundheit Gurer Dajeftaten, auf die ber Raiferin Maria Peodorowna und die der Mitglieder der faiferlichen Familie, und vor allem auf die Wohlfahrt und das Gedeiben Ihres großen Reiches."

Reval, 10. Juni. Seute findet auf befonderen Bunfch Ronig Chuards eine Bieberholung ber gestrigen Ge-

renade ftatt.

Echo in Lonbon.

London, 11. Juni. Die Londoner Morgenblatter bringen eingehende Beiprechungen ber Revaler Trintfpriiche. U. a. fagt "Dailh Telegraph", in der Weltgeschich te werde diese Begegnung bedeutet werden als ein Ereignis, welches den Weltfrieben geftärtt habe. England, Franfreid und Rugland tonnen fich gu diefem Greignis begliidwiinichen. - "Evening Standard": Alle bestehenden Rivalitäten zwifden England und Rugland feien geschwunben und biefes bereinfache die gefamte europäische Lage Der Tag, welcher zu einer Reform in Magedonien führen werde, fei nahe.

Defterreichische Runbgebung.

Wien, 11. Juni. Das offizielle Fremdenblatt tritt an leitender Stelle in kategorischer Weise den im Umlauf befindlichen Befürchtungen entgegen, wonach bei ber Donarchenbegegnung in Reval der Grund für einen Dreibund zwischen England, Frankreich und Rugland gelegt wer folle, deffen Spipe gegen Deutschland gerichtet fei. Das Blatt fonstatiert, daß, nachdem Rugland mit ber Konfolidation feiner inneren Berbaltniffe vollauf beidaftigt fei, in Reval lediglich an dem Gerüft gearbeitet werde, das dem Beltfrieben weiter eine tragfabige Stüte fein foll.

Italienifche Stimmen.

Mailand, 11. Juni. "Courier Della Gera" bespricht in einem Leitartifel die Begegnung bon Reval und vertritt die Meinung, daß das Ereignis keine Allians bauen werde. die bezwedt hatte, der anderen großen europäischen Mians entgegen gu troten. Die Busammenfunft bedeute bei ben Monarchen lediglich ben Beginn einer Mera friedlicher Begiehungen zwischen Rugland und England.

Aursperanderungen an ber Londoner und Barifer Borfe.

Loubon, 11. Juni. Der fogialdemofratische Führer Sardie erflatte in einem Interview, daß die Bedingungen, unter denen König Eduard bem Baren einen Befuch ab ftatte, nicht für einen Monarchen baffe, welcher Berricher eines freien Landes fei. Er fügte hinzu, die Begegnung fet ohne Zweifel dem König von Kapitaliften fuggeriert wor den, wie diefes aus den Rursberanderungen an der Londoner und Barifer Borje bervorgehe.

Das grofe Los am rechten Blat. Das große Los bet Martenburger Bierbelotterie im Berte von 10000 & ift nach Donabrud gefallen. Der gludliche Gewinner ift ein beburt tiger Kriegsveteran, bem bamit eine unverhoffte Bfingftfreubt bereitet worben ift.

Meifdnot in Amerita. Die Bereinigten Stanten bas flaffifche Land bes Corneb-Beef, bas von jeber als ber als gemeine Beltlieferant fur Gleifch betrachtet worben ift, leibet unter einer Gleifchnot. Geit bem boriger Nahre find bie

ľ

te.

re

简

100

uf

D.

et.

je.

tit

tät

ent

er

en:

ett

HA

311

ſά.

šái

Str.

per

íď

2

ď.

tiğ

ett

111:

ge. 113

be.

fiin

華

itt

illä.

Ber

TEE.

fet

OTE

ott-

in

c II.

700

Breife um co. funfgig Prozent geftiegen und icheinen noch nicht ihren Sobepuntt erreicht au haben. Speziell in Remnort berricht eine mahre Ralamitat, fo bag fich einige große Bleifchexportfirmen, bie erft bor einigen Wochen große Genbungen nach Eng. fanb exportierten, entichloffen haben, bas Bleifch fofort nach Amerita gurudgutransportieren. Die großen Remnorter Gleifchfirmen ichreiben ben Mangel bor allen Dingen ber Tenerung in Mais gu, ber gur Gutterung gebraucht wird. Da die Rinder nicht fett genug find, um auf bem Martt Breife gu ergielen, fo laffen bie Bauern ben Auftriteb vollig.

Ueber Blebermaufe als Sausgenoffen fcreibt ber befannte Roologe Dr. Rurt Gloeride in ber weitverbreiteten Monatsichrift ber Gefellicaft ber Raturfreunde "Rosmos" u. a.: Eine Biebermaus im Bimmer? Su! wirb fich mancher benten. Dun, ich fann verfichern, bag es augerft artige und liebenswürdige Tierden find, und babei berborragend intelligent, fo bag ber nabere Umgang mit ihnen bem Tierfreunde tatjachlich viel Bergnugen gewährt und gu ben angiebenbften Beobachtungen Beranlaffung gibt. Dabei werben bie Tierchen überraschend gabm. MIS Student bejag ich zwei Mopeflebermaufe, Die fich gang von felbit jum freien Mus- und Ginfliegen gewohnt batten. Abenbs buichten fie jum geöffneten Genfter binans in bie benachbarten Garten, betrieben bort bie Infeltenjagd und tehrten freiwillig wieber ins Bimmer gurud, wo fie ihren Schlafplab ouf einem Buchergeftell hatten und fich an einem großen Legiton aufgubangen pflegten. Auch bie Spedflebermans, bie ich gegenwartig pflege, außert eine gerabegu ruhrenbe Unbanglichteit an meine Berson und folgt mir burch mehrere Bimmer, wenn ich fie babei rufe. Dies beweist zugleich, bag ihr Ohr nicht nur fur bobe und schrille Tone empfänglich ift, wie Brehm und andere Forscher behaupten, sondern auch für die tieferen Laute ber menschlichen Stimme. Ja fie unterscheibet sogar beutlich beren verschiedene Ruancen und Betonungen. Spreche ich fie freundlich an, jo fpielt fie mit ben Ohren wie ein Bferb, swinfert vergnüglich mit ben fleinen Menglein, ledt fich mit ber Bunge die Schnauge und lagt ein behagliches Schmaben horen. Sahre ich fie aber bart an, so legt fie die Ohren angitlich gurud und flettert an ber Garbine hinauf. Ihren Ramen scheint fie gu tennen, tommt wenigstens auf Unruf fofort berbei, weil fie weiß, bag es jest Dehlwurmer gibt. Gipe ich fruh bei Lampenlicht am Schreibtisch, fo fann ich mich ihrer taum erwehren; alle Augenblide ift fie wieber ba, turnt auf bem Schreibtifch berum ober flettert an meinen Beinfleibern empor ober fist en ber Garbine und bemuht fich, burch lebhafte Ropfbewegungen und ichrilles Gezwitscher meine Aufmertfamteit gu erregen und eine Portion Mehlwurmer gu erbetteln. Ihr Appetit ift über-baupt gerabegu unbeimlich. 20 feifte Mehlwurmer werben bequem gu einer Mablgeit berfpeift, und banach tann man ungefahr ben großen Rugen ermeffen, ben fie burch Bertiloung pon Maitofern und Rachtichmetterlingen unferen Balbern und Dbfigarten berurfachen mogen.

Darf es Tierfriebhofe geben? Bu biefer Frage bat ein Mitarbeiter ber R. B. biefer Tage Stellung genommen. Darauf ging bei ber Beitung folgenbe Buidrift ein: "Tierfriebbofe in England eine befannte Ginrichtung. Giner ber fconften liegt am Cbinburger Schlof rechts bom Gingang ber Soln-Die in Ebinburg ftehenben Regimenter begraben bier Tiere, Die fich befonbers ausgezeichnet haben: Sunbe, bie in ben fübafrifanischen Felbzügen gefallen find ober sonft etwas Bemerfenswertes - Rettung von Menschen ober bergleichen bollbracht haben. Gin fleiner ichmudlofer Gebentftein bezeichnet ihr Grab und ihre Zat. Der frei bentenbe Brite berfteht es nicht, wie man fich über eine folde anspruchslose, gemutwolle Gebenfftatte entruften tann. Dag wir bas tun, ift boch mobl nur eine Mengerung unferer fleinlichen Engherzigfeit und unferes Doftrinarismus, ber nichts feben tann, mas fich nicht im üblichen Gleife holt. "In Deutschland vertieft fich ber Apotheler, ber ein Regept aufertigt, in Gebanten über ben Bufammenhang feiner Tatigfeit mit bem Beltgangen." Und fo ift ein Tierfriebhof, beffen Unlage einige hunbert Mart toftet, ber Ausgangspunft bon Betrachtungen über menichl 3 Glenb und wie bas Gelb fur einen Tierfriebhof ber Den wheit entgogen wirb. Richt ben maglofen mobernen Lugus trifft bie Philippita, fonbern bie unbebeutenbe Aufwendung für einen harmlofen gemutvollen Bunfch, ben man Schrulle gennen fann, weil ber Durchichnittsmenich fein Berftanbnis bafur bat. Aber ift es wirflich fo vertebrt und fo "fentimental", ein treues Dier nach bem Tobe gu ehren, wenn jeber Luftmorber, ber Rinber gerftudelt, Unipruch auf ein Begrabnis bat? Dit bem Tieridun aber haben fold : Begrabnisftatten fo menig gu tun wie bie weißen Dan! benen bie Gitelfeit einer amerifonifden Chanfpielerin Hert. Der Tierichus bat ernftere Aufgaben, Das bie um glichen Leiben immer noch nicht ausgestorben find, tann boch wohl fein Grund fein, Beftrebungen anzugreifen, die andere ichugloje, fühlende Befen por geradegu unerhörten, aber bem großen Bublifum unbefannten Quolen dugen mollen."

Lette Drahtnachrichten.

Berlin, 10. Juni. Die Stichmablen in Berlin haben Die bon uns am & Juni gemelbeten voraussichtlichen Bahlergebniffe unverfandert gelaffen: 3m 12. Begirt finder Stichmahl amifchen bem freifinnigen und fogialbemofratifden Ranbibaten ftatt.

In Rigborf. Schoneberg find bei ben Stichmablen 45 burgerliche und 30 fogialbemofratische Babimanner gewählt morben, fo bag bie Stichmahl swifden freifinnigen und logial. bemofratischen Ranbibaten gefichert ericheint.

Charlottenburg, 11. Juni. Es murben in der erften und zweiten Abieitung mit Ausnahme von zwei Gogialbemofraten nur freifinnige Bahlmanner gewählt.

Bring Beinrich-Gahrt.

Riel. 10. Juni. Bahrend ber Sahrt hierher find Unfälle nicht vorgesommen. Schweren Defest hatte ber Sanjawagen bes Beren A. Sporthorft, ber baburch in Brand geriet, bag bie Auspuffgaje ein Segeltuch entgunbeten, bas unvorsichtigermeife in ibren Bereich gebracht worben war. Rach breiftunbiger Baune gelangte ber Wagen mit eigener Kraft ans Biel. Er wirb bie Reise außer Konfurrens fortsehen. Der Redar-Gulmer-Wagen bes herrn Emil Laufche erlitt Adfenbruch infolge gu icharfen Bremfens. Abends 10 Uhr fehlte noch ber Duerfoppwagen bes herrn Deulmann, ber wegen, eines Defeltes bie Fahrt aufgeben mußte, und ber Baurin- und Abmentwagen bes Grafen Kolowrat, von bem nöhere Rochrichten noch nicht eingegangen find. Der Schluftwagen paffierte bas Biel gegen 7 Uhr. Bring und Bringeffin Beinrich bon Breugen maren in ber Carage und bei ber Ginftellung ber Bagen anmefenb.

Mittentat.

* Tiflis, 10. Juni. Rittmeifter Raraulow, ber Chef ber örtlichen Gruppe ber politischen Boligei, ber bie porläufige Unterfuchung in ber Ungelegenheit ber Ermordung bes Exarchen bon Grufien führte, ift auf ber Sahrt noch feiner Bohnung von einem Unbefannten ichmer am Ropfe verlegt worben. Der Tater unternahm ben Berfuch, bie Untersuchungsatten gu rauben, boch miglang berfelbe.

Gingug in Cafablanca.

Cafablanca, 10. Juni. Dem feierlichen Gingug ber Marichtruppen, welche gestern abend gurudfehrten, wohnte Admiral Bhilibert, der fpanifche Oberft Bernal, der frangofische und spanische Konsul, sowie die gange frangofische und beutiche Rolonie bei. Den lebhaft begrüßten Borbeimarich fommandierte General D'Amade, welchen Admiral Philibert gur haltung der Truppen und zu ben Erfolgen der Erpedition begludwünschte. Die Truppen werden aus hygienischen Grunden außerhalb der Stadt lagern.

Drud'n Berlog bes Biesbabener General-Angeigers Benbold & Rrangbubler. Berantwortlich für bie Rebaftion i B Boul Loreng, für ben Angeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



Baro eter geft in 748 mn

Borausfichtliche Bitterung für 12. Juni von ber Dienftftelle Beitburg: Bunchmenbe Be-molfung, fpater Regenfalle, mobrid inlich Regenperiode in Gicht.

Niederschlagshöbe feit gestern: Weildurg 6 Jeldberg 5, Renfirch 10 Marburg 6, Juda 1 Wigenhausen O. Schwarzenborn O, Russel O.

Wainvegel Saud gestern 3.19, hute 3.22 ftand: Mainvegel Saudu gestern 1.45, beute 1.48 Lahnp gei 2B ilburg gestern 1.52, beute 1.62

Compensational 3.47 Montagianna 5.45 Compensational 8.12 Montagianna 2.85

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches In titut für Augengläser. – Telephon 1684.

Die z. Zt. bei mir ausgestellte

elegante Wohnungs-Einrichtung

M. 2635.-

und besteht in:

Salon, Echt Mahagoni mit

- Sofa, Umbau mit seitlichen Schränken u Spiegel
- Salonschrank Salontisch
- 1 Sofa 2 Sessel mit Mohair Bocclé 2 Stahle u. ff. Aplikation
- 1 Salonständer M. 910

- 1 Spiegelschrank, 3-teilig

Speisezimmer,

- Credenz Auszishtisch für 12 Person
- Lederstühle Diwan mit ff Moquette frisé
- 1 Ueberban M. 840

Schlafzimmer, Ruestern mit

- 2 Bettstellen
- 2 Nachtrische m Marmorplatten
- I Wasehkommode m. Marmorpl, u. aufgeschranbter Toilette

- 1 Handtuchhalter
- 2 Patentmatratzen mit Polsterschntzdeckel 2 Rossharmstratzon,
- geschnürt aus garantiert sein Rossbar mit zwei M. 885 Kopfkeilen

Möbelhaus

Taunusstr. 39.

Gegr. 1571.

(agrantiert rei Des Bienengudter-Bereine für Biesbaden und Umgegend.

Bebes Glas ift mit ber "Bereineplombe" verfeben. 10318 Berfaufsftellen: Quint, Martitrage 12. Grou, Goethelte, Ede Ibolisallee, Dofmann, Abelbeibftraße 50, Schuler, Sellmundfraße, Ede Bertramftraße, Dendrich, Dambachial 1, Rods, Gedanplay. Die Berfaufostellen bei Rathgeber und Weber find aufgeboben.

Bill. Mittagstijch

á Bortion 10 Big. Saffee Salle, Kaijerftraße am ebem, Ludwigebabnbof.

Wanzen nebst Brut

fowie famtt. Ungegiefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Batent-Apparat.

Befte Referengen fteben mir gur Geite. Breis billigft. Heinr. Sartorius,

Rammeriäger, 11981 Porfitraße 5, Oth. 2 St. Telephon 873,

Frickel's Grabenstr. 16, Bleichstr. 1

Täglich frisch: Naue matjesheringe S.ück 12, 15 u. 20 Pf. N ue Holl, Vollheringe per Stck, 12 Pf. Neue Rollmops. Bismarckheringe, Bratheringe etc.

Kieler Bücklinge, Makrelen, Flundern, Geräuch, Schellfische, Seelachs, Heilbutte, Aale, Riesenlachsheringe,

ff. Lachsaufschnitt per 14 Pfd 40 Pf. Frisch gebackene Fische.

Salzgurken, Essiggurken, Mixed - Pickles.





Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 11998

Aeusserst billige Preise. A. Letschert faulbrunnenstrake 10.

Koch'sche

inhaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggasse 33, gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071.

Ausschneiden!

Wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — Bimmer — Lofalitäten gu bermieten o er

derartige Lofalitäten gut Suchen Sie micten

haben Sie Dienstboten - Arbeiter, Art nötig ober

Stellung irgend welcher Suchen Sie

Baben Sie etwas gu verfaufen oder

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann ichreiben Gie auf ber Rildfeite bas Inferat auf, fcneiben diefen Gutichein aus und fenben ihn unter Beifügung von 10 Bjennig für Ginfdreibgebuhr an die

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusfir. 8, Wiesbaden.

Ber Rudjeite genau beachten!

Berliner Rörse, 10. Juni 1908.

Berlin. Bankdiskont 41/20/0, Lombardzinsfuß 51/20/0, Privatdiskont 33/20/0

Berinner Burse, 10. Juni 2000
Dison, Fds u. Staats-Pap Charitte, 95, 96, 30, 90, 80581 Possessin, 33, 90, 80581 Possessin, 33, 90, 80581 Possessin, 33, 90, 80581 Possessin, 34, 90, 80581 Possessin, 35, 9
Dison. Fds a. Shadts-Pap Charlett, 95, 96; 35; 90.8058; Preuss. 4 99.100 ds. ds. Pan 6 101.8050; Preuss. 4 99.100 ds. d
19.100 do do Jane 19.100 do do Jane 19.100 do Ja
4 100 1 7 600 100 600 100 100 100 100 100 100 100
Ex to as the later than the same than the sa
4 101.1.4.00 30 08.60G [Hall St. Ant.] 4 98.00G [Schies.] 100.00G [Schies.] 4 97.00G [Schies.] 5 108.00G [Schies.] 5 108.00
9 37 300 Pr. Scharz 1912 4 99-502 to 86-92 30 0 195 500 Press Control of 102-500 Press Contro
4 34 - 4 3
40. 60. 3 88.0006 60. 04/17 4 98.256 [8nd.Prim.k.67 4 Frankf. Colors. 10 10 10 10 10 10 10 1
The state of the s
1 0 0 1 do do 4 99.8000 ca.01.02.04 32 91.506 Name 50Tir.L 3 141.506 Ungn Raw LA 40 98.8000 co. 01 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1
Watti Redenti 4 St. and Child St. and Chil
Service of Aut A 1 69 70h 47 75 at 100 201 27 Ang International Country of Aut A 1 62 70h 47 75 at 100 201 27 Ang International Country of Aut A 1 62 70h 48 75 at 100 201 4
de do 30 51.756 Whodoner St. A. S. S. B. Sant-Atlien. See Cont. Sant. Atlien. Sa
6. 125. Ann. 1 de. 125. Ann.
Be de 65 op 15 32 90 48 5 Sept 15 Sept
1 O CT - 1 At At ds. 56
6 2 2 Cass Landesor vs. 91. 304 Wested 1901 34 2005 50. Sec. 0.530 Wested 1901 34 2005 50. Sec. 0.530 Vested 1901 34 2005
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
60. C Heat, an. 93 98 34 92 300 de. need 4 98 500 Chin. Ani. at 1835 6 Chin. at 1835 6 Chin. Ani. at 1835 6 Chin. Ani. at 1835 6 Chin.
60, 50, 1971 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50,
4 0 Heart 4 Criticals 4
6. 95 30 90 100 da Shirling Berrhau 10 384 500 Schotz, Rapid 17 130 250 da Shirling Berrhau 10 344 500 Schotz, Rapid 17 130 250 da da 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
6. 6. 6. 33 21.90b do. 4 \$2.25hD Cent ling, 51.41t 3 85.00c 5 \$2.25hD Cent ling, 51.41t 3 85.0
TO THE TOO HEAD TO THE TOO T
de.
Ponts. Pr. Ani. 21 88 300 (a. de. 5 8 276) fo. Papierri 40 39 006 Societi (cmb.) 25 61 400
3 3 4 1 2000 4 1 130 50 4 1 130 50 4 1 130 50 4 1 130 50 4 1 130 50 4 1 130 50 4 1 130 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
5 co - Shein Pro - Obt 36 90 500 2 Sichesek 4 99.786 Fort Stant 10 36 94.256 Minter-Entity 4 60 v. 03 st. 12 4 97.5000 Interest 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
0. 15. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 17. 17. 18. 2000 5 00. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18
Sobi Hist Pry A 4
00. LA 4 99 208 Rass. Ast. 1907 4 83 305 Comm. St. 6 121 100 (Belmach Line) 22 279 758 (Lacoold-Street 8 118.256 Warst Grob. V.A.10 117.000 (Schweiz S.T. 33) 81 105
1 Co. Lui, 7 29 2015 Sc. Co. Price Sc. Co.
05. 66. 4 97.70b 66. Staatent 4 Epinek gar. 4 80.3016 Pr. Hyp. At all 1 20.0016 Pr. Hyp. At a
00. 00. 1 30. 90. 000 Water Pr. Ast 30. 90. 000 Water William 30. 90. 000 Water Willia
Alternative August 1
Barmes 5 40 30 Barmes 5 40 50 Barmes
60. Eagl. A. 4 87.306 [Indicated of J. 100.306] do Plantin J. 100. 100 [Indicated of J
56. 1900. 4 97 chg Pr 8ad Gred 1 74/150 000 (heant) Trest 1/0 153 20b (Masses Sarra) 8 115 250 (Willed Sason Vil 8 107.500 (Frant Saska, 100fr 81.10b)
C N. Color C
60. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
Charith, 59:99 4 99.5056 6c. 31 90.296 de. Staater 97 33 88.396 Seeth Pac. 1912 6 de. XXVII. 1915 4 97.1060 de. Cru. 17 4 99.7566 Fenanch 5 101.006 de. XXVIII. 1917 4 98.0060 de. Papert 0 82.906 Fenanch 5 101.006 de. XXVIII. 1917 4 98.0060 de. Papert 0 82.906 Fenanch 5 101.006 de. XXVIII. 1917 4 99.7566 Fenanch 5 101.006 de. XXVIII. 1917 4



Verkauf im Jahre 1907 nachweislich tiber 7 Millionen Flaschen von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis, dass "Sidol" allen andern Putzmitteln vorgezogen wird. Fabrik: Siegel & Co., Köln. B. 20

General-Verfrieb: J. Michel & Co., Frankfurta, M.

Ber mit Diejem Butidein 10 Pf. für Ginfchreibs gebubr in unferer Weichaftoftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Mictgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein tann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachjahlung ber Debrzeilen benutt merben.

Bur Geschäfts- und andere Angeigen, ebenfo für Anzeigen unter Chiffre, jowie Anzeigen, über welche in ber Expedition Austunft erteilt werben foll, tann biefer Gutidein nicht benutt werden.

> Biesbadener General-Anzeiger Amtsblatt ber Ctabt Biesbaden.

> > Text der Mingeige :

(Bitte redt beutlich fcreiben). Tur jebe Beile mur 22 Budftaben foreiben.

Unterfchrift bes Abonnenten:

Traueranzeigen

müssen richtig abgefaßt und zweckentsprechend veröffentlicht werden. Man rufe bei eintretenden Codesidlen unter Telephon Ilr. 199 oder 819 den

Wiesbadener General-Anzeiger

an. Sofort wird ficht ein Berr pon uns zur Verfügung Itellen, um bei der Abfallung der Craueranzeige behilfildt zu fein.

Die weitelte Bekannigabe von Familienanzeigen erfolgt durch den

Wiesbadener General-Anzeiger,

weil er als itādtilches Amtsblatt in allen Kreifen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Caunus und dem ganzen Rheingau gehalten wird.

_ AN- UND ABFUHR _ VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART nach und vom Güterbahnhof

besorgt die

ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG

L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur

Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376.

AUF- BEZW. ABLADEN UNTER AUFSICHT des eigenen

ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF.

TELEPHON - Neben - Anschluss Nr. 12.

Eigene UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS sowie WAGENSTANDPLATZ mit LASTWAGEN ALLER - ART im Güterbahnhof. -

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von 3 Mt. an. Saarunterlagen mit und ohne Dedhaaren, moderne Stirnfrifuren, Toupets, fowie alle vorfommenden haararbeiten in befter Ausführung zu billigen Preifen.

grifieren - Shampoonieren. Separater Damen-Salon

Alle Damen, welche haurerfat notig baben, wenden fich vertrauensvoll, ba Gingang und Damen Salon vollftandig ungeniert ift, an

M. Dobig Samen, und Berren : Brif ur, Bieichftraße, Gde Belenenftraße:

owie alle Arbe Reiseartikel Karl Wittich Fishadin, Emseratr. EckeSchwalb.-Str. Reisekörbe, gelað

1) 11

1) (5

5) 題

D) 111 De 01 8) 距

9 3

11) 9

18)

14 9

Benbe

Beri

恩色

(2

ber e

11851

Reisekoffer. Rucksäcke

von 60 Pfg. an. 12018 Korbs, Holz-, Bürstenwaren, Sieb- und Küferwaren, Toilette, Reises und Badeartikel etc. Neuanfertigung. Reparaturen.

Karl Wittich

Emserstrasse 2, Ecke Schwals bacherstr. Telephon 8531.

Nie wiederkehrendes Angebot

Marttitrage 11 verfaufe famtliche Berren, Damen u. Rinder

31 feb. aunehmbaren Preife. Es lobnt fich für jebermann felbft für fpateren Bebarf einzufaufen. Rur wirflich eritflaffige und 12012 frijde Bare. !! Rein Ramfc !!

Schönfeld's

Mainger Edub Bagar. 11 Martiftrage II. 93 Plur im Laben. 21

Englischen

verfenbet in Quant. p. 1 Ro. aufwärts (21/2 Ro. in Patents fifte fr. u. fpefenfrei)

Pickering & Co.

Breis Mt. 2.50 per Po. g. Radin. Brima Qualitat, bireft v. Londoner Termartt.

Probe gratis.

12131

Hmts & Batt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

Mr. 136

Donnerstag, Den 11. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Amtliche Anzeigen.

Befannimachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 12. Juni 1908, nadmittags 4 Uhr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes gur Gibung ergebenft ein-

Zagesordnung:

1) Hebertragung von Restfrediten aus 1907 auf bas Rechmingsjahr 1908. Ber. F.- M.

2) Antrag auf Genehmigung einer Stats-Ueberichreitung bei ben Strafenreinigungsfoften für 1907. Ber. F.-A. 3) Berwendung von Ueberschüffen der Baffer- und Gas-

merfsberwaltung aus 1906. Ber. F.-A. 1) Gehaltsregelung für den Anstaltsaczt der Mutter-beratungsstelle. Ber. F.-A.

5) Bereitstellung der Geldmittel gur Mietung von Bureau-räumen für das Elektrigitätswerk. Ber. F.-A.

6) und 7) Bulaffung einiger Ausnahmen bei Anwendung ber \$\$ 1, 3 und 8 der Beftimmungen über Rentenbeaug aus ber Benfionstaffe für ftadtifde Angeftellte, Bebien-

stete und Arbeiter. Ber. O.-A. Städtetag. Ber. 28.-A.

9) Bauliche Aenderung des Kohlenbehälters am Reffelhaus des fiadt. Kranfenhauses. Koften 450 M. 19) Rachforderung von 750 M Mehrkosten für Neuherstel-

lung einer Ginfriedigungsmauer bafelbft.

11) Antrag auf Bereitstellung der erforderlichen Mittel gur Berbefferung ber eleftrifchen Lichtanlagen im Ronigliden Theater.

12) Ein Abtommen betreffend Abtretung von Gelande gur Freilegung ber Balfmiiblfalftrage.

Babl eines Armenpflegers für den IV. Armenbegirt. Biesbaben, den 9. Juni 1908.

14 Anfrogen des Stadtvergroneten Baumbadi an den Dagiftrat:

1) Warum wird die Coulinstrage an der ebemals Briid'ichen Befigung nicht erbreitert?

Barum wird die an der oberen Schwalbacherftrage errichtete Bedürfnisanstalt nicht gur Benutung iibergeben?

Der Borfipende der Stadiverordneten-Berfammlung.

Muf Grund bes Beichluffes ber Stadtverordneten-Berfamm-tme bom 13. Mars 1908 wird bie Ordnung für bie Erbebung tur Gemeinbesteuer bon ber Erlangung ber Erlaubnis jum tinbigen Betriebe ber Gaftwirtichaft, Schantwirtichaft ober bes Bienbanbels mit Branntwein und Spiritus in ber Stadt Biesbaben vom 27. November 1907 geanbert, wie folgt:

Der Abiah 1 bes § 2 erhalt folgende Saffung: Die Steuer beträgt fur bie Erlangung ber Erlaubnis gur Brichtung einer neuen Wirtichaft, wenn ber Gewerbe-

a) wegen geringen Ertrages und Rapitals von ber Gemerbeb) in ber IV. Gemerbestenerflosse veranlagt ift 1200 "

c) in ber III. Gewerbestenerflasse veranlagt ist 2400 " b) in ber II. Gewerbestenerflasse veranlagt ist 4800 " e) in ber I. Gewerbestenerflaffe veranlagt ift 9600 "

Der § 4 erhält nachstehende Jaffung: "Die Erlaubnis gur Ermeiterung eines ber im § 1 be-nichneten Betriebe ist mit einem Biertel ber nach § 2 gu berechamben Gage gu berfteuern."

Die borftebenben Bestimmungen treten mit bem Tage ihrer Stroffentlichung in Rraft. Biesbaben, 16. Mary 1908.

Der Magiftrat: b. 3 bell. Dr. Cools. 23. 21. 299/08.

Genehmigt.

Wiesbaben, 11. Mai 1908.

Der Begirteausichuß: Ling. Die Buftimmung wird für bie Dauer ber gur Genehmigung ber Stenerordnung bom 27. Rovember 1907 erteilten Buftim-

Rr. 5177. Der Der Ober-Brafibent: Sengftenberg.

Birb veröffentlicht.

Biesbaben, 6. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Belanntmadung.

Las Geftioneblatt II bes Biesbabener Ueberfichtsplanes Dafiftab 1:2500 ift im Drud erichienen und im Botenamt Rathaufes bas Blatt ju 2,50 A fauflich ju haben.

Biesbaben " "ai 1908.

Stabtbermeffungsamt

Befannimadjung

beir. Abanberung ber Sansnummern. Anläglich ber auf Grund bes Gebanbeftenergefetes vom 21. Dai 1861 gurgeit in Musführung begriffenen Gebanbeftenerrevifion wird eine forgfoltige Rachprufung und - foweit erforberlich - Berichtigung ber Sausnummern in ben bestehenben Strafen ber Stabt borgenommen werben. Menberungen ber Sausnummern find in allen Strafen gu erwarten, wo burch Menberung im Beftanbe ber Gebaube Unordnung in bie Rumerierung gebracht ift, wo biefelben Rummern mit Bud-ftabenuntericheibung (10 a, 106) vorfommen, ober wo burch geplante Stragenanlagen ober Bebauung freier Grundftude Menderungen im Beftanbe ber Gebanbe voranszuseben find.

Die Unnumerierungen werben im Laufe biefes Jahres festgestellt und follen Anfangs Dai 1909 (bei Ausgabe bes Abregbuches für 1909) in Rraft treten. Die betroffenen Sauseigentumer erhalten feinergeit befonbere Benachrichtigungen.

Ausfunft wird im Ctabtvermeffungsamt Rathaus Bimmer 35 erteilt, foweit bas por Durchführung ber Rebifions.

Es wird befonbers barauf aufmertfam gemacht, bag bie im § 2 ber Boligei-Berordnung bom 15. Juni 1908 betr. Beichaffung und Anbringung von Sausnummerichilbern angegebenen Abmeffungen lebiglich Minbeftmaße barftellen, bag es gur Erhöhung ber Dentlichfeit gwedmagig und beshalb bringenb er-wünfcht ift, wenn bei Beschaffung neuer Rummerschilber biefe erheblich großer als bie angegebenen Minbestmaße genommen

Unträg auf Buteilung neuer, ober Abanberung bestehenber Sausnummern find an bas Gtabtbermeffungsamt, alle fonftigen bie Sangnumerierung betreffenben Untrage u. bergl. find an die Ronigliche Boligei-Direftion gu richten. Wiesbaben, im Dai 1908.

Der Magiftrat,

Betanntmadung. Bu ben nachbezeichneten Unleiben ber Stabt Biesbaben finb neue Bindideine ausgegeben und gwar:

Bu ber Anleihe vom 1. Juli 1879 Buchstabe G. D. I. A: die Zinsscheinreihe 5 zum 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 15. August 1883 Buchkabe B. D. R. S.: die Zinsscheinreihe 4 anm 1. Juli 1908; su der Anleibe vom 1. August 1880 Buchstabe L. M. N. D.: die Zinsicheinreibe 5 jum 1. August 1908; su ber Anleibe bom 1. August 1898 Buchstabe C die Zinsicheinreibe 2 jum 1. Oftober 1908.

Die Ausgabe erfolgt bom 15. bes ben borgenannten Terminen voransgehenden Monats ab bei ber Stobtbauptfaffe babier gegen Rudgabe ber betreffenben Bineicheinanweifungen. Much fann die Ausgabe burch bie für ben Inhaber ber Anleihe-icheine foftenfreie Bermittelung ber auf ben Binsicheinanweijungen verzeichneten Bantgeschäfte ftattfinden, wobei bemerft mirb, bag an bie Stelle ber Benoffenichaftsbant von Gergel, Barrifius u. Co. bie Dresbener Bant gu Frantfurt a. DR. und Berlin getreten ift.

Biesbaben, 9. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

In ber Jahnftrage zwijchen Rarl- und Worthftrage foll im Juni mit bem Umbau ber Jahrbahn und ber beiberfeitigen Gehwege in Aleinpflafter und Gugafphalt begonnen merben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober etwa gu veranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnege, bas ftabtifche Rabelneb ober bie Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über bie fünffahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und GrunbftudBeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenben ftabtifchen Bauberwaltungen bie Ansführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu bean-

2Biegbaben, 6. Juni 1908. Stabtifches Stragenbauamt.

Befanntmadung.

In ber Roberftrage, swiften Taunus- und Lebrftrage, foll im Juni b8. 38. mit bem Umban ber Sahrbahn und Gebwege in Rleinpflafter begw. Mofait und Asphalt begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober eima gu verandernden Dosanichluffe an die Kabelnete, bas städtische Lanalnete, oder die Haupt-Wasser- und Gasteitung fertig-

Unter Sinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 über bie fünffahrige Sperrgeit für Mufbruch ber nenen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiber und Grunbftudseigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenben ftabtifchen Bauberwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu bean-

Wiesbaben, ben 15. Mai 1908.

11689 Ctabtifches Strafenbauamt.

Das an ber MReefeite ber Wilhelmftrage gelegene

photographifche Atelier foll au gleichem ober anberem Bwede ab 1. Geptember 1908 gu-

nochit auf bie Dauer von 3 Jahren nen verpachtet merben. Reflettanten wollen ihre Angebote unter Angabe bes jahr-

lichen Dietpreifes bis fpateftens Camstag. 11. 3uli 1908, bormittags 10 Ubr, bei ber unterzeichneten Berwaltung, wofelbit auch bie naberen Bebingungen eingeseben werben fonnen, einreichen.

Breie Bahl unter ben Reflettanten, ohne Rudficht auf bie Sobe bes Bachtgebotes, bleibt ausbrudlich vorbehalten. miesbaden, 10. Juni 1908.

Stabtifche Rurberwaltung.

Befannimadung.

In ber Echlichterftrage bon Sans Rr. 10 bis Abolfsallee foll im Juli be. 38. mit bem Umbau ber Fahrbahn in Rleinpflafter begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober eima gu veranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnege, bas ftabtifche Ranalnes ober bie Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grunbftudeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenben ftabtifden Bauverwaltungen bie Ausführung ber noch notwenbigen Anschlugarbeiten ju bean-

29 ie Sbaben, 20. Mai 1908. Stabtifches Stragenbauamt.

Berbingung. Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 61 Ifm. Stein-gengrohrfanal bon 30 Bentimeter lichter Beite, fowie bon etwa 97 ifm. besgleichen bon 25 Bentimeter lichter Beite in einer Geitenftrage gur Beinbergftrage follen im Bege ber öffentlichen

Musichreibung verbungen werben. Angebotoformulare, Berbingungbungerlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, bie Berbingungsunterlagen aus-ichlieglich Beichnungen auch von bort gegen Barzahlung ober be-stellgelbfreie Einsenbung von 50 & (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift beriebene

Angebote finb fpateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, vormittags 10 Uhr, im Rathaufe Zimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Bu-

ichlagserfeilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 21 Tage.

Biesbaben, 9. Juni 1908.

Stabtifces Ranalbanamt.

Befaunt machung. Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für hilfsbeburftige Angehörige entziehen, wirb

1. bes Taglöhners Jalob Bengel, geb. 12. 2. 1858 an Rieberhabamar. — 2. bes Taglöhners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 au Schlig. — 3. ber lebigen Dienstmagb Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter. - 4. bes Schneibergehilfen Peter Buhr, geb. am 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. ber geschiffen Peter Buhr, geb. am 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. ber geschiebenen Ehefrau Albert Conradi, Lina geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 zu Wehen. — 6. bes Taglöhners Wilhelm Feix, geb. am 17. 9. 1864 zu Wörsborf. — 6a bes Büffetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 zu Feuerbach. — 7. bes Mühlenbauers Wilhelm Fehh, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberoffleiben. — 8. bes Taglöhners Ednard Fraund, geb. am 26. 4. 1879 zu Höhr.
9. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 zu Moben.
— 10. des Juhrmanns Wilhelm Gruber, geb. am 27. 5. 1864 zu Eichenhahn.
— 11. — 12. ber Ehefran Theodald Sell.
meister, Khilippine, geb. Erispinns, geb. am 7. 6. 1872 zu Alzey. meister, Ehnippine, geb. Erspinns, geb. am 4. 6. 1872 3u Afgen. — 13. des Pflasterers Bernhard Hendericks, geb. am 4. 6. 1872 3u Aforzheim. — 14. der Taglöhner Georg Christ, geboren am 8. 12. 1882 3u Kemel. — 15. der ledigen Unna Klein, geb am 25. 2. 1882 3u Ludwigshafen. — 16. der Ehefran des Flastenhändlers Ludwigskafen. — 16. der Ehefran geb. 22. 3. 2002 3u Branz, Christiane geb. Beder, geb. 22. 3. 1876 gu Franffurt a. M. - 17. bes Tapezierergehilfen Bil-helm Mahbach, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaben. 18. bes Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Binfel. -19. bes Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 1967 gu Bies-baben. — 20. bes Raminbauers Bilhelm Reicharbt, geb. am 26. 7. 1858 gu Michersteben. - 21. ber lebigen Dienftmagb Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863 gu Dberftein. - 22. -- - 23. bes Schneibers Lubwig Schafer, geb. am 14. 7. 1868 gu Mosbach. — 23a bes Inftallateurs Seinrich Comie. ber, geb. am 17. 3. 1872 gu Rropingen. - 24. bes Raufmanns Hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 ju Behlar. — 26. bes Scuimanns Sermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 ju Behlar. — 26. bes Steinhauers Karl Schneiber, geb. am 24. 8. 1872 zu Ranrob. — 26. ber ledigen Dienstmagb Karoline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 zu Beilmünster. — 27. bes Kutschers Mar Chonbanm, geb. am 29. 5. 1877 zu Oberbollendorf. — 29. bes Laglöhners Georg Beifler, geb. am 22. 6. 1849 gu Dechtsheim. — 28a. ber leb. Maria Reuß, geboren am 28. 4. 1890 gu Aura. — 29. ber lebigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Beibel-

1872 au Biesbaben. Wiesbaben, 5. Juni 1908.

Der Magiftrat. Armen-Bermalinng.

Musichreiben.

berg. - 30. ber lebigen Lina Gimons, geb. 10. 2. 1871 gu Sai-

su Burges. - 31. bes Taglobners Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 gu Beinberg. - 32. bes Taglobners Friebrich Bille,

geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen. 33. ber Ehefran bes Gubr-

manns Jafob Binfer. Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12.

30a bes Maurers Wilhelm Urban, geb. am 3. 12. 1872

Der bisher bon bem Botelbefiger S. Eron jr. als Beinfeller gepachiete Rellerraum unter bem Generwehrgebaube ift sum 1. Dezember 1908 anderweitig gu verpachten. Die Bachtbebingungen tonnen in unferer Regiftratur Reu-

gaffe 6 a, Gingang Schu'gaffe, eingefeben merben. Bachtgebote find alebalb an uns eingureichen.

Wiesbaben, 30. Mai 1908. 11944

Stabtifches Migifeamt.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Rosenthal, Kfm., Berlin. - Aronson, Frl., Odessa. - Sattler, Dr. med., Würzburg.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16. Birnbaum, Frankfurt a. O. - v. Pelchrzinn, Major a. D., Liegnitz. - Bernauer, Frl. Lehrerin, Mannheim. - Aberle, Frl. Lehrerin, Mannheim. - Hermes, Kfm .m. Fr., Solingen. - ter Velm, Kfm. m. Schwester, Norden. - Simin, Kfm. m. Fam., Berlin. - Glaser, Fabrikant m. Fr., Duisburg.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26.

Stewart, 2 Damen, Newyork .- Baronin v. Bodewils, Freifrau, Leinstetten. - Baronin von Bodewils, Freiin, Leinstetten. - Palmgren, Dir. m. Fr., Stockholm.

Hotel Bender, Häfnergasse 10

Wittkop, Rent., Friedenau.

Hotel Berg, Nikolaastrasse 27.

Sternickel, Kfm. Berlin. - Valkenpäl, Rent. m. Fr., Helsingfors. - Sternickel, Architekt, Berlin. - Weisswein, Archit., Berlin. - Klein Kim., Düsseldorf. - Ruprecht, Leut., Charlot-

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11.

Slogget, Oberstleut., Malta. - Allan, Rent. m. F., Edinburgh. - Schilling m. Fr., Grunowald,

Schwarzer Bock, Kransplatz 12.

Müller, Fabrikant, Worms. - Rabung, Hauptm., München. - Höfinger, Fr., St. Gallen. - Schmuck, Frl., Bad Münster. Vaerst, Fabrikant, Düsseldorf. - Griese, Potsdam. - Schaeffer, Dr. jur., Hagen i. W. - Engelen, Amtsgerichtsrat m. Fr., Osnabrück. - Gros, Pfr., Esch.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Pickel, Kfm., Hachenburg.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 33.

Freytag, Ing. m. Fr., Köln. - Weiland, Kfm., Bonn. -Breunig, Kfm., Würzburg. - Stoesser, Kfm., Frankfurt. -Mutschler m. Fr., Frankfurt. - Heeht, Kfm., Köln. - Ritz, Kim. m Fr., Wasserbillig. - Rohrmosner, Rechnungskommissar m. Fr., Speyer. - Rokicki, Fr., Bonn. - Kahn, Geschw., Rent., Euskirchen. - Horazeck, Dr. med., Sieg. - Hub, Tierarzt, Sieg. - Tormehln, Rent. m. Fr., Chicago. - Knipper, Hotelbesitzer m. Fr., Berkenfeld. - Hacke m. Fr., Metz. - Schwarz, Bildhauer, Emolen. - Bodenheimer, Stuttgart. - Meyrowitz, Kapellmeister, Berlin. - Berk, Fr. Rent. m. Tocht., Köln. -Giebeler, Elberfeld.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 30. Gau, Kfm., Köln. - v. Rozenberg, Gutabes. m. Fr., Russ-

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Behr, Kfm., Posen. - Vein, Dr. med. m. Fr. u. Schwägerin, Pirmasens. - Langguth, Kfm., Gemund.

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30. Meier, Rent. m. Fam., Regensburg .- Heun, Aachen. Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Schaedler, Kfm., Rotterdam. - Giese, Pfarrer, Duisburg. Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Schmidt, Berlin. - Klausner, Wien. - Bock, Elberfeld. -Avril, Berlin. - Schmitz, Krefeld.

Englischer Hof, Kransplatz 11. Petri, Frl., Leipzig. - Olschiki, Fabrikbes., Berlin. Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1.

Schulz, Kfm., Hamburg. - Sobigs, Kfm., Rheydt. - Hansch Frl., Mainz. - Vollmer, Kfm. m. Fr., Gr.-Flottbeck. - Wruck, Kfm., Leipzig. - Streidler, Willgendorf. - Schenk, Kfm. m. Fr., Eberwalde. - Claus, Kfm., Chemnitz. - Schumann, Lehrer m. Fr., Hamburg. - Rohr, Frl., Lehrerin, Berlin. - Primbard, Kfm. m. Fr., Gotha. - Mengell, Kfm., Magdeburg. - Bauer, Kfm., Augsburg. - Quatram, Kfm., Koblenz. - Strubbe, Potsdam. - Scharfe, Leipzig. - Kocherscheidt, Rheydt.

Europäischer Hof, Langgasse 32.

Meissner, Berlin. - Isaac, Berlin. - Süssmann, Kiel. -Küpffender, Apotheker, Hannover. - Büsgen, Fabrikant, Vallendar. - Schubert m. Fr., Paris. - Wagner, Kfm. m. Fr., Saarbrücken. - Takreda, Stud., Marburg. - Shingu, Stud., Marburg. - Neustadt, Kattowitz. - Wilcke, Kfm., Herford. -Runkel, Kfm., Landau. - Gosschalk, Frl., Brüssel.

Frankfurter Hof, Webergasso 37.

Neumann, Lehrer m. Fr., Köln. - Wynen m. Fr., Brühl. - Mengelkoch, Postmeister a. D., Koblenz.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3.

Weingarten, Hannover. - Kammann, Fri., Vienenbug. -Ufferorde, Göttingen. - Herchel, Dr. med., Stehle. - Reiff, Köln. - Kammann, Lehrer, Vienenburg. - Alter, Peterwaldau. - Schneider, Kfm. m. Fr., Magdeburg. - Schuck, Pfarrer m. Fr., Eberbach. - Stolle, Dortmund. - v. Preu, Oberregierungsrat, Stuttgart. - Gerken, Fri., Oberschwester, Neuenhain.

Grüner Wald, Marktstrasse 10.

Braumann, Kfm., Köln. - Jochunn, Dr. jur., Bochum. -Kitada, Dr. jur., Göttingen. - Levin, Kfm., Berlin. - Barth, Kfm., Düsseldorf. - Hirsch, Kfm., Remscheid. - Hirsch, Krefeld. - Hirsch, Barmen. - Vitz m. Fam., Berlin. - Breusing, Kfm., Dieringshausen. - Eichert, Koblenz. - Gauhs, Berlin. - Scharpmark, Kfm. m. Fr., Bonn. - Reuter, Berlin. - Lohmann, Berlin. - Haa, Kfm., Berlin. - Stern, Frankfurt. - Lewin, Berlin. - Meyer, Berlin. - Holl, Kfm., Berlin. - Florack, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. - Berolzheimer, Fr. m. Sohn, München. - Heuth, Kfm., St. Goarshausen. - Darlapp, Nürnberg. - Fischer, Kfm., Wien. - Löhr, Kfm., Braunschweig. - Direnberg, Kfm. m. Fr., Berlin. - Vice, Ing. Dr., Dresden. - van der Royaart, Rechtsanwalt, Haag. - Scheulen, Fr., Koblenz.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15,

Voss, Rent., Iserlohn.

Hamburger Hof, Tannustrasse 11. Beaumont m. 3 Söhnen, Saarlouis.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Bode, Amtmann, Tecklenburg. - Ehlers, Kfm. m. Fam.

Remscheid. Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Dörr, Ziv.-Ing. Dr., Charlottenburg. - Gross, Architekt m. Fr., Hamburg. - Steinhaus, Güteragent, Elberfeld. - Müller, Ing., Berlin. - Mirten, Assessor, Berlin. - "snrwei, Kim. m. Fr., Düsseldorf,

Hotel Pring Heinrich, Barenstrasse 5. Karl, Oberpostassistent m. Fam., Jena. - Macneb, Jurist, Schottland.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Westphalen, Fr., Hamburg. - Mevi, Fr., Freiburg. Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5, Allers m. Fam., Altona. - Ritterbusch, Oberlehrer, Offenbach. - v. Stammer, 2 Frl., Bonn. - Hilg, Brüssel. - Menage,

Brüssel. - Weinberg, Kim., Selters. - Cox, Brüssel. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1.

Paterson, Manila. - Batter, Amsterdam. - Frick, Fr., Malmö. - Gutermann m. Fam. u. Automobili, Bregenz. - Braden, Fr., Mainz.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16. van der Elst, Fr. Dr., Haag. - Buisman, Dr. m. Fr., Delft. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. -

Hertzog, Referendar Dr., Charlottenburg. - Hertzog, Fr. Rent., Charlottenburg. - Victorin, Fr., Stockholm. - Smith, Fr., Stockholm.

Kaiaerhof, Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstr. 17. Vicars, Kfm. m. Fr., Sydney. - Linkenrath, Euskirchen. -Gössling, Euskirchen. - Bourinine, Fr. m. Bed., Petersburg. -Rylands, Manchester. - Wragge, Manchesster. - Trier, Fabrik. m. Fr., Darmstadt. - Schlösser m. Fr., Bad Nauheim. - Pochlekke, Dr. m. Fam., Nymegen. - Stettenheimer, Dr., Frankfurt. - Leval, Dr., Budapest. - Weiser, Luxemburg. - Darier, Dr., Genf. - Steiner, Laupheim. - Brasseur, Fri., Luxemburg. - Hoffmann, Luxemburg.

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. John, Kfm., Risdorf. - Jaeger, Kfm., Neubrandenburg. -Jaeger, Frl., Neubrandenburg. - John, Rent., Risdorf.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Gans, Kfm., Vacha.

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Sachs, Kfm., Breslau.

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Bosselmann, Obering., Leverkusen. - Klippert, Betriebsführer a. D., Husen.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7.

Fiess, Fabrikant, Pforzheim.

Metropole u Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8. Benkhuis Dr., Valkensward. -- Bergmann m. Fr., Hannover. - Scheedlage, Frl., Hannover. - Stuber, Dr. m. Fr., Kampen. - Bekhuis, Velp. - Voswinkel m. Fr., Barmen. -Schulthe m. Fr., Nordhausen. - Essfeld, Düsseldorf. - Weidlich, Düsseldorf. - Breuer, Dr., Mülheim a. R. - Korecki m. Fr. Petersburg. - Waldhausen, Köln.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Walther, Apotheker m. Fr., Bielefeld.

> Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

van Huttum m. Fr., Scheveningen. - Coe, Fr. m. Fam., Gouv. u. Dienersch., Chicago. - Ey, Ems. - Braun, Fr., Venezuela. - Prajurasalt, Stud. phil., Indien. - Hipolayte des Combes, Petersburg. - Rieser m. Fam., Köln. - Tadolmine, Petersburg. - Keller, Rechtsanwalt Dr., Köln. - Eichwede, Dr., Berlin. - Steinvorth m. Fr., Hamburg. - Wadd m. Fr. u. Bed., Hamburg. - Bygh, Norwegen. - Heddens, Fr., Missouri. -Spree, Oberleut. m. Fr. u. Bed., Zutphen. - Duboureq, Frl., Amsterdam - Cressler, Frl., Rom. - Felmme, Frl., Markirch. - Allers, Konsul m. Fam., Mannheim. - Reichard, Frl., Amsterdaf. - Bradley, Frl. m. Kammerjungfer, Amerika. - de Nocker, Brüssel. - Gerdes, Bremen. - Hamon, Amsterdam. - Schabert, Konsul m. Fr., Hamburg. - de Maisson, Rent. m. Fam. u. Bed., Paris. - Bernhard, Ing., Berlin. - Föhr, Oberamtsrat Dr., Marbach. - Faat m. Fr. u. Automobilf., Amsterdam. - Rombaut, Fr., Brüssel. - Best, Regierungsrat Dr. m. Fr., Köln. -Brands m. Fr., Bed. u. Automobilf., Amsterdam. - Rozenraad. Dr. med., Bad Homburg. - Milkheiloff, Fr., Petersburg. v. Schulze, Rittmeister, Kassel. - Bachstein, Student, Heidelberg. - Prersma, Rent., Apeldoorn. - Blakeley, Worms. -Kay, 2 Frl., Blackpool. - Krauss, Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Karlsruhe. - Buxton m. Fam., Newyork. - Bailey, Fr., Blackpool. - de Vaux, Fr., Brüssel. - Stallforth, München. - Oppenheim, Fr. m. Tocht., Kassel. - Hyams m. Fam. u. Bed., Newyork. - Strauss, Dr., Mannheim. - George P. Lies m. Fr., Newyork. - Homberger, Fr., Frankfurt. - Bendheim, Newyork.

Hotel Nassauer Warte, Saalgasse 32. Bock, Sekretär m. Fr., Wesel. - Freise, Rechnungsrat,

Wesel Hotel Nizza, Frankfurteratr. 28. Fink, Direktor m. Fr. u. Automobilführer, Berlin. - Köl-

ver, Fr., Düsseldorf. - Schwartz, Fr., Hannover. Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.

Haller, Redakteur, Mannheim. - Fischer, Stud., Geisenhelm. - Möller, Pilsen. - Müller, Stud., Darmstadt. - Mertberg, Gutsbes., Scheuern. - Hendriks, Kaplan, Bocholt. - Brüx. Rent., Kevelner. - Auerbach, Kfm., Karlsruhe. - Scheer, Fabrikbes., Frankfurt. - Ganser, 2 Hrn., Lekewitz. - Steinacher m. Schwester, Burri. - Nielmar, Ing., Gleiwitz. - Ullmann, Kfm., Westerburg. - Meurer, Diretor m. Fr., Breslau.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.

Burns, Frl., Ludington. - Clark, Frl., Canada. - Stohe, Frl., Canada. - Kalek m. Fam., Saarbrücken. - Matheus, 2 Frl., Canada. - English, Frl., Strathwy. - Wright, Frl., Canada. -Hognboom, Fr., Canada. - Phelan, Frl., Sorento.

Hoteldu Pare u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30. Ruth St. Denis, Frl., New-York.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Wöhnert, Kfm., Hamburg.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3.

Springhorn, Rittergutabes, m. Fr., Banke, - Rahnefeld, Hotelbes, rs. Fr., Guessen. - Sirgers, Kfm. m. Fr., Dortmund. -Sieberish, Lanagerichtsrat m. Fr., Frankenthal. - Wilmer, Dr., Magdeburg.

Pinizer Hof, Grabenstrasse 5. Tamm, Dreaden - Krautmann, L.-Sekwalinsch. Quellenbof, Nerostrasse 11.

Krieger Idar

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathetr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Leoni, Reg.-Assessor Dr., Strassburg. - Brinkhoff, Gerichte. Referendar, Dortmund. - Schmidt, m. Fr., Koblenz. - Rick, Fri. Rent., Köln. - Müller von der Werra, Fr. Dr., Berlin.

Hotel Reich shof, Bahnhofstr. 16. Collen, Hotelbes, Köln. - Caspari, Direktor, Hamburg, Müller, Kfm., Langen. - Arends, Kfm., Call. - Brieden, Duls. burg-Meiderich. - Brieden, Frl., Duisburg-Meiderich. - Field Student, Köln. - Meindel, Kfm., Regensburg.

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18.

Brunnert, Fabrikant m. Fr., Osnabriick. - Bornefeldt-Eitman m. Fr., Waderslob. - Koch m. Fr., Berlin. - Weberstedt, Pr., Berlin. - Martienzen, Fr., Berlin. - Dreifuss, Prof., Bruchad. - Herbertz, m. Fr., Düsseldorf. - Wurdemann m. F., Olden burg. - "Neel m. Fr., Hamburg. - Mörnken m. Fr., Sterkrade. - Treutler, Kfm., Aachen. - Freutler, Kfm., Osnabrück. Hocker, Kim. m. Fam., Osnabrück.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16

Rosenthal, Dr. med., Weimar. - Hartog, Fabrikant m. Pr. Amsterdam. - Ronney, Ront. m. Fr., England. - Newsome Rent., England. - Kingham, England. - O'Brien, England. Conradi m. Fr., Montabaur. - Klesing m. Fam., Nieder-Mendig. - Orhs, Dr., Mannheim. - Clement m. Fam., Worms. - Busch Bleidenstadt. - Remy, Corbach .- Vogt, Fähnrich, Metz. - Hemeling, Fähnrich, Metz. - Weigmann, Fähnrich, Metz. - Pastor, Fabrikant m. Fr., Krefeld. - Bohm, Stadtrat m. Fr., Berlin. Klostermann, Rent. m. Fr., England. - Brown, Kfm. m. Fr. London. - Piquet m. Tochter, Prag. - Webster, Kfm., Köln. -Green, Kim., Köln. - den Breems, Fabrikant m. Fr., Rotterdam - Wesselo, Kfm, m. Fr., Rotterdam. - v. Vreesmyk, Rent. m. Fr., Rotterdam. - Schnaar m. Fr., Rotterdam. - Filler, Asses sor, Freiburg.

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3. Himmel, Kfm., Berlin. - Zwilgmeyer, Kfm. m. Fam, Braunschweig.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Vitzthum, Geh. Jusitzrat, Dresden. - v. Rhomberg, Rittmeister, Saargemund. - Chapmann Mennie, Kimberley. -Freemann m. Fam., Neu-York. - Norblad, Direktor m. Fr., Stockholm. - Pursell, Fr. m. Fam., London, - von Livenha Oberleut. m. Fam., Gera-Reuss. — Hinrichsen, Hamburg. — Schwerdtfeger m Fr., Hamburg. - Morret m. Fr., Karlsruhe. -Schaaf Frl., Chicago. - Schaaf m. Fr., Chicago. - Baruch, Univ. Prof. Dr., Neu-York. - Kreschmer m Fr., Hamburg. - Wehner, Antwerpen. - Kikkert, Vlaardingen. - Schniewind, Elberfell - Simon m. Fam., Wietz. - Notmann, Fr. m. Bed., Brooklyn. -Notmann, 2 Frl., Brooklyn. - Mittweg, Amtsgerichtsrat, Koh. - Abicht, Regierungsussessor m. Fr., Koblenz. - Neizert, Netwied. -Neizert m. Fr., Neuwied. - Wehrhane m. Fr., Neu-York. - Rhodius, Fr., Lin . - Terwindt, m. Fr., Nymegen. - Hoesch, Kommerzienrat, Düren. - Pritsch, Frl., Berlin. - Kunheim m. Fr., Berlin. - Poppert, Prof. Dr. m. Fr., Glessen. - Draemann, Düren. - Brandt, Haspe.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Holfeld, Provinzial-Schulrat Prof. Dr., Breslau. - Steffer, Kfm., Oberstein. - Kölsch, Frl., Erbach i. O. - Schacke, Fabrikdirektor, Crossen.

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28. Poll, Fr., Braunschweig. - Poll, Frl., Braunschweig. Hotel Sachsischer Hof, Hochstätte 1, 3, 5. Bender, Kfm., Kirdorf. - Brankl, Schauspieler, Schlierses, Savoy-Hotel, Barenstrasse 3.

Seewald, Kfm. m. Fr., Babenhausen. - Franki, Fr., Sing. Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Hammes, Rittergutspächter, Oberhausen. - Stanb, Kfm,

Berlin. - Cohausz, Kfm., Borken. - Westerholz, Kfm., Duseldorf. - Lauer, 'Apotheker, Darmstadt. Sendigs Eden-Hotel, Sonvenbergerstrasse &

Sokolow, Frl., Köln, Privathotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Dillmann m. Fr., Montana, - Bruning, Kfm., Kleve.

Spiegel, Kranzplatz 10. Stoffel, Kfm., Zweibrücken. - Hagen, Ingen. m. Fart. Berlin. - Bindseil, Eisleben. - Frank, Prof. Dr. m. Fr., To

bingen. Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28,

Hofmann, Frankfurt. - Klein m. Fr., Bonn, Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. S. Stritter, Sekretär m. Sohn, Usingen. - Lübbert, Fr. -

Fam., Dortmund. - Fischer, Kfm. m. Fr., Erlangen. - Feldhäuser, Frl., Ludwigshafen. - Gasling, Kfm., Rostock. - Lebe Kfm., Köln. - Zuchhold, Stud., Halle, - Plugge, Firmentrops - Feldmann, Harpe. - Kratz, Stud., Berlin. - Wilkes, Architekt, Aachen. - Lotze, Kim., Mannheim. -Ackermann, Kim. Mannheim .- Steur, Kim., Ludwigshafen. - Paul, Kim. m. Fr. Apolda. - Greiser, Ing., Erkelenz. - Oppermann, Bankier, Bess. - Ziegelhauer, Bankier, Alberg. - Jansen, Kim. m. Fr., Die seldorf. - Lichte, Metz. - Bischhof, Alfeld. - Geisel, Kfm, Neustadt. - Marx, Kfm. m. Fr., Giesson. - Wieman, Kfm., Neostadt. - Puttmann m. Fr., Bonn.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19.

Johnson, London. - Lymer, London. - Bornemann, Dire tor m. Fam., Eisenach. — Diestel, Kfm. m. Söhne, Eisenach. Schmitz, Dr. med. m. Fr., Düsseldorf. — Weitze, Kfm., Suhl. Bayer, Trier. - Schneider, Bankdirektor, Trier. - Schneider, Kfm., Trier. — Sicker, Frl. Rent., Erfurt. — Muller, Fabrikani, Darmstadt. - Knykorst, Kim. m. Fr., Genneps. - von Ferbet Priebom, Rittmeister, Priebom. — Kumme, Dietz. — Flohr, Kfra-Berlin. — Baronin von Wolzogen, Konzertsängerin, Darmstoll - Scharfenberg, Kfm. m. Fam., Altona. - Schultz, Doming pächter, Arnstin. - Schultz, Kfm., Hamburg. - Weller, Piarre m. Fr., Bell. - Schneider, Kfm., Bell. - Vegelang, Kfm., Rech linghausen, — Lyth, Dr. med., Rotterdam. — Wiemer, Kim-Barmen. - Collin, Kfm., Darmstadt. - Schroeder, Kfm., Barmet. Glogauer, Fr. Rent., Breslau.

Hotel Union, Neugasse 7. Westenberg, Fabrikant m. Fr., Linz. - Scholz, Köln Freyn, Kfm., Essen. - Labohm, Kim., Eversten. - Knodock Rechn Rat m. Fr., Graudenz. - Bürkle, Kfm., Stuttgart. Schnitger, Kfm., Eversten. - Wölken, Hotelbes., Eversten.

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

fort bin, fallen tin

erifet, el. Licht, Erter, Balt, R. 12 vm. am 1. Oft. 1800 M. in Baff., Licht. Giebert. 1587

4 Zimmer.

in Saloft, 48., Bab, R. u Spif. Offig.v.(150090f.)Mp. Gicbert. riramftr. 2, 3, St. r. fc. 48immer-Wohn, per 1, Cft. 3. rm. Rab, baf. 7153 etheimerfte. 80, eine 4: Bim.s bn. gu verm. 92. 1. St. 7062

3 Zimmer.

enbeebeimerftrage 36 fcone Bimmer-Bohnung billig gut

Belluferftr. 3, icone 3:8im. Hohnung auf 1. Oft, zu vers nitten b. Ernft Miller. 1573

2 Zimmer.

gantenftraße 4 fcone 2:Bim: mer-Bohnung per 1. Oft.

Johannisbergerftr. 2. Gib. 2. 2 Reller fofort gu verm. 1378 Rüche u. Zub., 16 Mrt. mon., 311 vermieien. 1523

Marfifir. 12, 23 Bim. u. Rude 3. verm. Rah. C. Soffmann. 7177 Blatterfir, 28, eine abgeschl. 2: 8.:Bobn. a. 1.Juli zu vm. 7281 Mbeinfir. 55, Neub., Sth., 2:3m., Bohn. zu verm. Näh. b. Seg. Luremburgfir. 7, 2. St. r. 6631

Cebanftrage 5, Sth. Bart., 2 Sim., Ruche u. Bubebor fofort ob. fpat. ju vermieten. Schwalbacherftraße 12, 2 Bimmer Ruche, Reller ju verm. B. Bahn, 1. Ct.

2Balfmühlftrage 10, Frontip., ich. Wohn. v. 2 gr. Bim. u. gr. Kilche auf 1. Juli 3. vm. 7231 Bierftadt, Reubau Talftrage 7 2: 11. 3: Bim. Bobn. m. Bafferl

u. Garten fofort au perm 7163 Dogheim, Biesbadenerftr. 34, n. b.Eleftr. 2: Sim.: Bobn. b. Reuz. entfpr. fof. o. fp. b. zu verm. 1420

1 Zimmer.

Moelheidftr. 23, Gtb 1.St., ein Bluderftr. 6, Bbb. 2. St., ein Bimmer u. Ruche gu vermieten.

Sartingftrafe 6, part., 1 Bim: mer, Ruche u. Reller zu verm bafelbit 2. Stod.

Martifir. 12, ein Bint. u. Ruche ju v. Rab. C. Soffmann, 7178 Blatterfir. 24, 1 S. St. u St. fof. 3. v., monail. 16 M. R. p. 7266 Riedirage 27, a. b. Balb. ftraße, großes Bimmer ju vers

Romerberg 35, 1 3., Ruche, Reller, für 16 Mt. per 1. Juli au permieten, 1513

Chachtftrafte 6, Sth. p., 1 B und Ruche, nebit Reller per Juli ju perm. Frontfpit:28. 2. St. Ruche 1

v. nur an ältere Leute. Baltmühlftraße 28. Balramftr. 25, mehrere Dad: wohnung., je 13im u. Rüche a. gl. o. fp. zu verm. Rab. part. 1599

Möbl. Zimmer.

Molerfir. 28, 2r., möbl. Bim mer zu vermieten. Bleichfte, 25, Bh. p., erhalten auft. Arb. fcones Logis. 7248

Biücherfte. 6, Mitth. 3. Stod icones belles Zimmer mit ob. ohne Mobel ju vermieten, 1579

2 fc. m. Zimmer, brl. 21u8j.b. ju verm. Blücherftr 35, 1. 7173

Doigheimerftr. 26, M.,1, r., einf. mobl. Simm. bill. 3. verm. 7231 Dreiweidenftr, 6oth. II. erh. Arbei-ter ich, Logis p. 2B. 3 Det. 12115

Drudenfirage 8, 2. Ctod redits. mobliertes Bimmer gu ver-

Eleonorenstraße 3, 2 Stod rechts, einfach möbliertes Binte mer billig ju vermieten. 1593 Maulbrunnenftr. 3, 3. Gt. I.

gut möbliertes Bimmer wobenftrafe 5, With part.

Saub, Arbeiter f Roft u. Logis

Belenenftr 1. 1 I. Beff. Sonb-werfer find. bill. Schafft. 7253 Belenenftr. 7, Sth., 1. St erhalten anftanbige Arbeiter billig Logie.

hermannstraße 7, 1 L, ich. Bim., 7226 3.50 Mf. zu bernt.

Roonstraße 17,

bubich möblierte Manjarbe mit gweifchläfr. Bett zu vermieten.

Schachtftrage 4, 1. Stod, ein ichones, freundlich möbliertes Bimmer gu vermieten. 1561

Schwalbacherftr. 51, i. Laben, mobl. Bart. Bimmer m. fepar. Gingang zu vermieten 7261

Chwalbacherftr. 51, Lab. erb. r. Arb. bill. Schlafft

Gin mobl. Bart. Bimmer an alteren herrn billig ju ver-mieten. Rab. im Berlag b. Bl. 7263 Melterer Berr ob. Dame findet gemutt. Seim in guter Familie Gneisenauftr. 21, 2. 158:

Leere Zimmer.

Roonitrafe 6, 1. Stod rechts, ift ein leeres Bimmer gu per-

Läden.

Raden mit Wohnung f. Frifeur geeignet, ju verm. Schulberg 27, 7277

Werkstätten etc. Größere Stallung

mit Remifen u famtlichem Bubebor, mit ober ohne Wohnung gu Räheres Mbolfsallee 57, 1. Et.

Zifchlerwertstatt, groß u. beil, per 1. Juli ju vermieten. Mauritinsplay 2,

Große Werffiatt ob. Lagerr. en. in. Wohnung zu vermieten. 7176 Marfiftrage 12, bei G. Soffmann.

Wertstatt mit 2 ob. 8-Bimmer-Wah. Weftenbitr. 20, p.

Mietgesuche.

3.3immerwohnung

per 1. Oftober non anftanbigem Mieter gei. Geff. Offert mit Breisangabe unt. Bi. 319 an b. Erp. d. 281.

Gin alteres Chepaar. ohne Kinder, sucht auf sofort eine schone Einder Gtage von ca. 6 Räumen nehft Zubehör in fedt. Lage, am Rande der Stadt gelegen, zu mieten. Gest. Angebote befördert die Expedition unter Ph 315.

Gut mobl. Bimmer m. Balfon in iconer Lage, am beften obere Rapellens, Wilhelmigens, Schutzenftr. ob. Rerotal für finn-big gefucht. Offerten unt lif 299 a. b. Exped. b. BL 7105

Bum 1. Juli gefucht: Leeres Bimmer u Ruche (Taumis ober Glifabetbenftrage). Rabere Bulowstraße 12, part. r.

Wer verkaufen Wer kaufen Wer Rapitatten,

Wiesbadener General=Anzeiger

Amtoblatt der Stadt Biesbaden.

Beile nur 10 Pfg. Auf Gutscheine 3 Zeilen gratis.

Stellen finden.

Männliche.

la Lederarbeiter und Polsterer

att bei hohem Lohn. Palwig Miter, Hofmöbelfabrit, Darmftabt. 12066

Egneider auf Woche pluckt. Philipp Janson, int, Wilhelmstraße 3.

Enlofferlehrling gefucht. enftraße 16.

Gin Buriche vom Lande fin: In dauernde Stelle bei B. Merten, Lopheimerftrage 117, 7236

Einen Abfüller

in Mineralwaffer und einen eindtreifenden gesucht. Offert. mir ow 298 an b. Erp. bs. 7238

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Zel. 574. Mathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen.

Banbmerfer, Fabrifarbeiter, Tagföhner. Rrantenpfleger und Rrantenpflege rinnen.

Bureau- u. Berfaufsperfonal. Rodinnen.

fleine. Sause, Rfichen- und Rindermabden. Baid., But. u. Monatsfrauen. Saufmabden, Buglerinnen u. Tag-

Zentralfielle ber Bereine: Wiesbadener Gafthofe und Badehaus-Inhaber"

lobnerinnen

Genfer.Berband', Berband benifcher Sotelbiener', Oris. verwaltuna Biesbaden.

3-20 Mk, tagl. t. Berjonen Bebenerwerb burch Schreibarbeit. bandt. Tätigfeit, Bertretung n. Raberes Gewerbegentrale in Freiburg i. Br.

Welbliche.

Zuverlälige Frauen, melde bas Austragen unferer

Beitung in ben Mittagsftunben beforgen tonnen, wollen fich por-notieren laffen. 11993

Expedition des Wiesbad. General-Anzeiger.

Tunt, Mueinmadden, bas fochen fann u. alle Sausarb grbl. verfteht, 3. 15. gef. 1592 Bacumcher, Langgaffe 12, (Laben).

Gefucht ein faub., fl. Madden. Buter Lohn, Louifenftr. 37, 7232

Geld bistret auf Schulb-ichein, Burgichaft n. permittelt reell 12090

M. Maner,

Maing, Dolbergftraße 7. Rudp 20 Bf.

Heiratsgesuche:

Heirden jed. Standes vermittelt recu u. distret 6946 Frau Webner, Römerb. 39 1'

Verloren.

Verloren

1. Pfingftfeiertag auf bem Wege Dobbeim-Chauffeebaus goldene Broide, Dlitte 3 Brillanten, Rice-

blättden vorft. Geg. gute Belohn. abzugeben Röberfir. 14, 1 L. 7280

Berloven

am v. Samstag vom Babnhof bis gur Rheinftr. einen golb. Zwider m. Aetthen. Abr.d. ehrl. Finders abzugeb. i. d. Exped. d. BL 7250

Verloren

Mittwoch, ben 10. Juni, nach-mittags zwischen 1,5 bis 1,7 Uhr auf dem Bege vom Kaiferhof, Frankfurterstraße, bis zum Rero-fral (kriegerdeufmal), eine gold., mit Briffanden

ial Griegerveitniah, eine goto., mit Bristanden befetzte Brofche, kleeblattsorm, mit je einer rosa, weihen und schwarzen Perle. Abzugeben gegen 100 Mc. Besodnung im Bureau des Hotel Katserbof. 7282

Verschiedenes.

Bur foi, 1—2 Worg, Land am Woffer gefen, ju vachlen gefucht. Dff. unt. D. A. 299 an bie Epp. b. BL.

Gin braves Madden gefucht. Reugaffe 10, Barterre.

Evangel. Saushalterin

in Gaftwirticaft mit fl. lande wirticaftlichem Betrieb gefucht. W. Klamp, 12133 Biffighofen bei Diehlen.

Eine reinL Monatofrau gef Raifer Friedrich-R. 34, p. 7274

Stellen suchen. Büffetier

mit prim. Beugn., unverheiratet, welcher felbftanbig arbeiten fann, fucht bauernbe Stelle, auch als

Offert. sab K. T. U. 428 an Rudolf Moffe, Roln. S. 59

Mann, anfangs 50. Jahre, gewejener Ruticher, fucht Stelle als Sausmeister ob. Sausburiche. Kaution kann gestellt werd. Nab. in der Exped. d. Bl. 7245

Zuverl., gebildeles Fräulein im Borlefen geubt, municht Be-ichaftigung bet Dame ober Berrn, auch nach auswärts. Behrftrage 11 1.

Gebild. Fräulein fucht Stellung als Stüge au ält. Ehepaar. Lebrstraße 11 1. 7257

Cehrerstochter, Sabre Rleidermachen gelernt, fucht gur weiteren Ausbildung, namentlich Bufdneiben, Meifterin. Berlangt wird Koft u. Wohnung. Es wird weniger auf Lohn, als gute Be-handlung geschen. Landftäbichen beworzugt. Off. u. Pl. 321 a. b. Exped. ds. Blattes.

Gine Brau fucht Monats: Friedrichftr. 19, Gtb. 2 St.

Wafde gum Bafden auf's Band wird angenom. Mehgergaffe 15, part. 1569 Meggergaffe 15, part.

> Gie finden Personal

jeber Art fonellftens burch eine Anzeige im

General - Anzeiger

Zu verkaufen.

Diverse.

Ranarienhahne 61. Selfert, f. Borfanger, pram. n. filb. Meb. ju vert. 7252 Northraße 14, Sth. 3, Gömpel. Sellenfittiche, Buchtvögel, Paar int. geerf. Marfifte. 12, 2, r. 7179 Schone junge Rattenpinfcher

Bierfiadterftraße 13, Anemeiß, m. prima Stammb, Averf. b. Bahl, Rellerftr.13. 1596 St Doppel-Bonn gej. b. 3. of. Ein braun. Dadel, 1 h 3. alt Molfshöhe, b. Raufmann.

gebrauchter, fiebenber

1.3 Atmosphären Ueberdrud Cicherheiterobr, afo nicht Rib. i. b. Exped. d Bl., 11323 in Mifer m. Butter, 150 9. 5. Bartftraße ju verf. 7229

Gas=Sparkocher

al Radiodern bill. ju verf. 7146 h. Laur. Buftall., Blücherfir. 7. Prima Potginn per Rilo Dit. Mithanblung B. Geiffer,

in Rleiderferant billig 311 Janien. Ablerfir, 17, part. 7538 bu berfaufen: 2 gr. Childer tin Slegal. R. Rogbach, Weberg. 56, Bohnenftangen gu 1770

Gif. Jauche:Wagen b. ju vert. 278 Rau, Blücherftr. 5. Gin Motorrad fehr bill. ju

Wellrigftr. 35, 1 r. Billig ju verfaufen wegen mit Sprungrahme, Oberbett und Riffen, Damenjeffel (Bluich) ov. Tiich, 4 Blatt ip Banbe und noch mehr 7273

Scharnborfiftr. 11, 2. Et. r. von 9-11 u. 3-4 Ubr. Rongertzither, faft neu m. Raft. ift für 25 M. ju vert. 1580 2B. Franz, Dellmundftr. 7, p. 1 gebr. Herb, 1 Damen-Fahrs rad, 1 Wafferflofetimufch. ju vf. Konrad Krell, Langgaffe 11. 1577

Ein eleg. weißer Sportwagen mit Schirm bill, zu verk. 1574 E. Müller, Balluferftr, 3. Gut eth. Sportwagen b. 2. vf. Germannitr. 9, Stb. p. 7264 Sorblet-Apparat b. ju verf. Dobbeimerftr. 6, 2, rechts. 7269

Schwarzer Berren Jad. In. 3ug, mitil. Figur, wenig getragen, für 25 Mt. ju verfaufen. Raftel-ftrage 1, 2. 7368

Schönes Tor, 3.25 m hoch, 2.40 m breit, m. Oberl., Holzbildhauer: arb., bill. 3. vf. Roonftr. 6, Ir. 1570

2 Sprungrahmen ju Chaifes longue verwendbar, billig zu vert. Kaifer Friedr.-Ring 4, 2. St. 1575 Ein großes Bett, Rinber-Gifens betiftelle, tow. Zifch bill. ju vert. Reroftraße 9, 1. Stod. 1588

Kapitalien.

25000 Mk. ale 1. Sep offerten unter Sp. 800 an bie (fra b. Bt.

Rüchenmadden gefucht. onnenbergerftraße 12.

T. Rochenchef. empf. f. 3. Aush. 803 Mauergaffe 8, 1, r. 11803

Laden in veryadien! Die auf bem Rheinbahnhof, Rheinftraße, ftebende Blumenhalle ift eventl. per 1. Juli ju verpach-

ten. Offerten an S. Carftens Labufirage 12/14. 12100 Mille Arbeiten für bie Schreibmaschine

fertigt billig und tabellos an Helene Horn, [12104 Luifenstraße 41, Parierre.



Nähmaschinen all. Enfteme,



aus d. renous miertesten Habs, mit den neuest., überh, existierenden n Verbeiserung. Jabr. Deutsch-lands, mit ben neueft., überh.

Langisbrige Garantie, 11812 E. du Pals, Mechanifer, Richgaffe 24. Lelephon 3764.

Los nur 1/2 M. Ziehung 23. Juni 1908

Stettiner Pferde-4304 Gowinne, W. Mark

Hauptgewinne: 7 kempi. bespannte Equipagen, 110 Reit-u.Wagenpserde, Wert Mark:

Porto u. Liste 20 Pf. extra.

H. C. Kröger, Berlin W. Friedrichstr. 181, und alle durch Plakate kennt-lichen Verkaufstellen.

Junker & Ruh Haller's Kodier Kaiser-Koder

empfiehlt in reicher Auswahl Hd. Adolf Weygandt, Gde Beber: n. Caalgaffe.

Phrenologin wohnt Frankenftr. 18, 1.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen: Raffau gemabrleiftet ficheren Grfolg.

Metallputz

Metalle schnell blüffend Fabrik. :

Fritz Schulz jun. A.-G. Leipzig. Gebrauchte Fahrraber gibt

ver-

Allein.

billig ab **Jakob Gottfried.** Fahrrabhandlung und Reparatur werkfiätte, Tel. 38959 Ein Knabe von 41, Mon., als eigenes Rind abzugeben an gute Framilie. — Offerten unter

Dg. 301 an bie Grpeb. bs. BL Romponift, jung, talentiert, icone Erfolge, wünscht die Befanntichaft funftfinniger vermögenber Dame ob. herrn gweds Drudlegung feiner 12184



Königl Schaufpiele.

Donnerstag, den 11. Juli 1908. 153. Borftellung. Der fliegende Bollander. Romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner.

Daland, ein nors wegisch Gersahr. Schwegler Senta, j. Tochter Denera Erik, ein Jüger Henjel

Mary, Genta's Schwart Antme

Sente Schut Dalanb's Der Sollander Matrofen des Norwegers. Mannichaft bes fliegenden Bellanders, Madchen, Ort ber Sanblung : Die normeg: ifche Scitfte.

Musitalische Leitung: Herr Brosessor Manstädt. Spielleit.: Derr Regisseur Medus, Deforative Einrichtung: Herr Hofrat Schief. Die Türen bleiben während der

Duperture gejchlossen.
Nach dem 1. und 2. Alfte finden Paufen von je 10 Minuten statt.
— Erhöhte Breise.
— Anfang 7,30 Uhr.
Ende nach 10.15 Uhr.

Freitag, ben 12. Juni 1908, 154. Borffellung. Boccaccio.

Operette in 3 Aften von F. Bell und Richard Genée. Mufik von Franz von Suppé. — Gewöhnliche Preise. — Anfang 7.30 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitog, ben 12. Juni 1908. Dugenbforten gultig. Fünfzigerfarten gultig. Reuheit! Rale: Renheit!

Greichen. Groteste in 3 Aften pon Guftan Davis und Leopold Lipidus. Spielleitung : Eruft Bertram, Sylvia, Grafin von Roorman

der Mein 9 Frau Bhil. Dr. Schwegelmann, Borfteberin Schent

Frau Mofig, Be-fchließerin D Alois Beinagl, pan Born Saida Ranglift mini Borft

Tilbe Drosner Bijdoff Grete Gloom Schützlinge bes Mabdenheims Frangista Schütz Se. Erlaucht hetebrügge Franzista Se. Erlaucht p. Streble, Rammers berr Gr. Erlaucht Degener Burgermeifter Bind Rude

Magda f. Lochter Schwarzfopi Emma. b. Freundin Barben Gemeinderat Riemann Tachauer Gemeinberat Tobijch Sager Mathias, ein Ge-meinbebiener Geiftmantel

Beit: Gegenwart. Ort: Eine Residenzstadt und ein Martifleden im jelben Lande. Rach dem 1. und 2. Alte finden größere Paufen fratt. Der Be-ginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen. Kassenössung 6.30 Uhr. Ansang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Einmaliges Gastspiel

Ruth St. Denis heute Donnerstag Abend 8 Uhr.

Freitag, den 12. Juni 1908, Vormittags 10,30 Uhr ab Kur-haus: Mail-coach-Rund: fahrt durch Wiesbaden, Preis

Nachmittags & Uhr: Mailseoach: Ausfing nach Klarentals Taunusblick Georgenborn : Schlangen: bad and garack.

Preis 5 Mk. (Kartenlösung bis spätestenn 1 Uhr an der Tages: kasse).

11 Ehr: Konzert des Walhalla-Theater : Orchesters in der Kochbrunnen: Anlage, Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex. 1 The Honeymon-

2. Onverture gur Oper "Zampa" Herold 3. Ob du mich liebst, Lied a. d.

Operette "Nakiris Hochzeit" Lincke Trompeten-Solo: Herr Bechstedt. 4. Virginia: Walzer aus der Operette DerPrinspapa" Lewin

Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus

der Oper "Tann» häuser" Wagner 6. Siamesische Wachtparade Lincke

Nachmittags 4,30 Uhr:
Kapelle des 1 Nass. Feldart,:
Regts, Nr. 27 (Oranien).
Leitung: Herr Kapellmeister
Henrich.

1. Einzug d. Gaste auf der Wart-burg aus d. Op. "Tannhauser" Wagner

Ouverture zur Oper Der Barbier von Sevilla" Rossini Das erste Herzs

klopfen", Salons Eilenberg stück 4. Fackeltanz in Meyerbeer Bedur

5. Geschichten aus dem Wiener Wald" Walzer Strausa 6. Fantasie aus d.

Operatie Der Obersteiger 2 7. "Eine Künstler-Zeller

Revue", Potp. Stedefeld "Opel vorsn", Br. Albers Marsch

Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsnale:

Grosses Konzert. Leitung: Herr Ugo Affernt, städt, Kur-Kapellmeister.

Fraul, Edith von Voigtlaender (Violine Herr von Raatz-Brockmann (Bariton).

Ende gegen 10 Uhr. - Ermässigte Preise. -Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

8,30 Uhr im Abounement: Militär-Konzert. Kapelle des Füs. Regts, von Geredorff (Kurhess.) Nr. 80, Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

1 Vereinte Fahnen, Gabriel

2. Ouverture zur Op. "Die weisse Dame" Boildieu

3. Divertissement

aus der Oper "Die Walküre" E. Wagner Walzer aus der Operette "Ein Walzertraum" O. Strauss

5. Fantasie a der Oper "Oberon" C. M. v. Weber

6. Die beiden Finken, Polka für zwei Piccolo-Plöten Kling (Herren: Barthelmess und Geisenheimer).

7. Erinnerung an Jos. Strauss, Potpourri Latann 8. American-Patrol Meacham Stadtische Kurverwaltung.

Walhallatheater Donnerstag, den 11. Juni: Ein Walzertraum.

Nordsee-Hotel

(Strandhatel 63) 5 351 Borkum.

Marsch me Meroberg.

Freitag, den 12. Juni : Großes historisches Armeemarschkonzert

m Besten des "Invalidendaut" Berein zur Förderung der werbstütigkeit und Unterstützung deutscher Juvaliden, sowie deren Sinterditebenen.

Ointerditebenen.

Nr. 80, unter Leitung ihres Kapellneisters E. Gottichalt.

Anfang 4 Uhr. Gintritt 50 %f.

Beute Donnerstag abend, bel gutem Better: Großes Militär-Konzert.

de labet höflichft ein

Enbe 11 Uhr.

Glerelit 15 48 Johann Bauth.

Schönftes u. größtes Garten-Reftaurant am Blage, 1200 Berfonen faffenb. Täglich Militär-Konzerte

ausgeführt von biefigen und ausmartigen Rapellen. Reichhaltige Speisekarte.

Diner von 12 bis 21, Uhr nach Babl & Mf. 0.80 und Mt 1.20, im Abouncment Mf. 1.-.

The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges Telephon 3704. Telephon 3 Telephon 3704. Telephon 3704. Taunustr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet.

Tiglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinhandel. Nene Dir.: Gust. Wolf. D.53

Verein ehemaliger Unteroffiziere. Der Berein feiert am Countag, den 14. Juni, von 3 Uhr an, bei gunitiger Witterung, fein biesjähriges

23aldfest 3 auf bem Grergierplat, an ben Mititar-Chiefftanden. Gur ein porauf dem Ererzierplaß, an den Bellitat-Galegnanden. gut ein vollzigliches Glas Germaniadier, Schorle-Morle, Limonade pp., gute Speifen, sowie sonftige Unterhaltung und Tanz ist in bester Weige gesorgt. Beginn der Kinderpolonaise 5 Uhr. Unsere Mitglieder werden bierzu höstlichst eingeladen. Freunde und Gönner des Bereins sind edenfalls berzlich willsommen. Der Borstand.

Der Badener Berein

balt feine Monatoversammlungen jeden zweiten Sambtag im Monat im Bereinslofal: "Sotel Tannhäufer" ab und wird um jabtreiche Beteiligung der Landsleute gebeten. 12137

Freiwillige Feuerwehr.
Die diedsjährige ordentliche Generalversammlung der freis willigen Feuerwehr findet Montag, den 15. Juni 1908, abends 8.30 Uhr, in dem Saale des Friedrichshofes statt und werden hierzu alle Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr eingeladen.
Diefelden wollen sich in Uniform pünstlich einfinden.
Tagesordnung:

1. Jahresbericht. 2. Rechnungsablage.

Breußifcher Feuermehr: Musichuß.

Wiesbaben, ben 9. Juni 1908.

Die Brandbireftion.

Balkon- und Vorgarten-Wettbewerb des Wiesbadener Gartenbauvereins.

Anmeldungen beim I. Vorsitzenden, Herrn

L. Schenk, Lessingstr. 1, bis zum 1. Juli. Der Vorstand. 12132

® 三金三 88 三金三 8

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf: J. Hert & Eanggaffe = 20. =



Kaffee spät abends?!!



Darum nicht? Machen Gie einen Berfuch mit bem burch Warum nicht? Machen Sie einen Berfuch mit bem burch ein neuersundenes patentiertes Verjahren coffeinfrei gemachten "Cosseinfreien Rasse HAG" (Mark Mettungseing) und Sie werden sinden, daß dieser coffeinfreie Kasse nicht aufregt, fein Herzslopsen oder sonstige Unzutüglichkeiten dere unsacht, auch wenn Sie karf nerods oder herzsleidend ein sollten Geschmack und Kroma sind voll erhalten, da das entzogend Cossein geruch und salt geschmasslos ist. Undarteilsche Fachseute tonstatieren sogar eine entschiedeme Verseinerung des Geschmacks Bu haben in allen bestern Geschäften. Auf Weischmack bei nächste Bezingsquelle mitgeteilt durch bla :: das Tex-Daubels-Africungseische Geschäften.

Familien-Anzeigen.

Todes=Anzeige.

Infolge eines Schlaganfalles vericied plotflich und unerwartet gestern trab ? Uhr meine innigsigeliebte frau, untere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Laute,

Katharine Schupp

geb. Saustein

in noch nicht vollenbetem 53. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen ; Philipp Edupp nebft Rindern Billy Renfon.

Biesbaden, den 11, Juni 1908

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Fried, hofes aus ftatt. 12138

Amtliche Anzeigen.

Befanntmachung. Freitag, den 12. Juni 1908, mittags 12 Uhr, wird im Sins Helenenstr 24: 1 Bertifo, 1 Schreibtisch, 1 Konsolchen öffentlich mange. 28 ies baben, ben 11. Junt 1908, weise verfteigert.

Mobiliar-Berfteigerung.

Wegen Weging und aus dem Rachtaffe der + Rent nerin Frau M. Manseneck Wies, verfteigere ich am Freitag, den 12. Juni cr., vormittags 10 Uhr beginnend. in meinem Berfteigerungsfanle

Edwalbacherstraße Nr. 7

folgende gut erhaltene Dobiliar.Gegenftande, als Sehr ichones Sichen Bufett, Eichen-Austechtifch (Ausschi), A Eichen Loberfühlte, Eichem Derren-Schreibtisch mit Ausschild, Außbaum Damen Schreibtisch, gr. prachtvolles Kamin, in Wessing getrieben, mit Racheln u. Rust, Umbau mit Nucht. Spiegelausdau (3.30 dech. L.00 Meter breit), Pianino, Salongaruttur, bestehen aus: Sosa, 2 Sessell umd 4 Stüblen mit Womaustbeug Sosa und 6 Stüble mit Pilischen und Womaustbeug Sosa und 6 Stüble mit Pilischen, Just werden und Ausbergung, Ortomane, Ausb. Ansstrussen mit Blasscheiben, Ausb. Bertito, Kust. Spiegel mit Tramean, Eichen, Nußb. und Gobbpiete eines Etagerentschen Eichen und Ausb. Nährliche, Kust. Bestehe mit Restaurmatratzen, Nußb. und Kustenstrussen, zweinleige Rustaum-Keider, Eichen. Umd Basschische, Kusten. Bestehe mit Restaurmatratzen, Nußbaum-Spiegelschrant, zweitlleige Rustaum-Keiders und Basschischen, Konkolm, Bustenstulen, Eichen Banduhr, Kegulator, Kiden, Ausbaum-Basschlein, Eichen Banduhr, Kegulator, Kiden, Operallän, Ausbeim Mitpesauch, Verfilb. Schamm. Kerzen Ludeber, verfild, und andere Gebrauchsagegenstände, Kristall, Glas, Porzellan, Eisen und Umpeln, Messingluchur, Enderen, Tichberten, Februart und Umpeln, Messingluchur, Eastroleum-Sängelampen und Umpeln, Messingluchur, Eastroleum-Sängelampen und Umpeln, Messingluchur, Edderen, Tichberten, Februart ihr Lagen, geröse Ausgal. Bodewensthel Badewenstell Arbenante Erkennt ihr Lieben Cehr icones Giden Bufett, Giden Musgiehtifd (Rufoo lagen, große Angahl Bortieren, Tichbeden, Geberbeim, vollft. eif. Bett, Ruchenmöbel, Babemanne, Edvant für Zeidnungen, Aftenfcraut, ca. 100 Briefordner u. beigl m.

villig meiftbiefenb gegen Bargablung. Befichti ung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich. Auftionator und Taxator. Schwalbacherftrage 7. Telejon 2941.

Am Freitag, den 12. und Camstag, den 13. cr., jedesmal vormittags 9 und nachmittags 3 Uhr, beginnend, bersteigere ich im Auftrage des Konfund verwalters Herrn E. Brodt die zur Konfursmasse 3. M. Roth Nachsolger,

Große Burgitraße 4,

gehörigen Bestanbe aller Mrt: Es fommen gur Berfteigerung :

Birta 500 Buchfen Stangen: und Brechfpargel, 200 Buble Schnitt- und Wachsbohnen, Erbfen, girfa 100 Glafer in gemachte Früchte, Marmelaben, bin. Saucen, Delfardinen ett ; Gine Partie Rolonialwaren als:

Gebrannter Raffee, Rubeln, Bflaumen, Rofinen, Grinden girfa 200 Bib. Caces, Rafao, Schofolabe, mehrere Bill Bigarren, Bigaretten befter Qualitat, biverfe Liqueure all Benediftiner, Curajao, Anifette, Bieffermung, Banille, Gbette Brandi, Salb und Salb, frang, und beutider Rognat feiner Qualität, Gierfognat, Berliner Getreibefilmmel u. f. m., 311 Rotwein, Burgunder, biverfe Buniche, Camos, Borinta Cherry, beutiche u. frang. Gefte, 1 Fag Manonaijenol, 1 Fag Oliment

Es wird am Freitag mit den Kolonialwaren, Konferven de begonnen. Zigarren, Liqueure jund Weine tommen am Gambu jur Berfteigerung.

Gute Gelegenheit für Sotelbefiger, Birte u. f. W.

Octting, Gerichtsvollzieher, Rheinbahnfirage 2. 12140

Telefon 226 Gartenfies Telefon 226 filberblauen und gelben, in ichoner Bare empfiehlt

23. Al. Schmidt Nachf. 28 Morigftrage 28.

Zigarrenladen.

Erfolgreicher Privatunterricht Rachbilfes u. Arbeitsftunden für Schiler after Rlaffen. - Bor Erfolge auch mit Primanern u. Abimrienten. - Schnelle u. fil

liche Borbereitung auf alle Gramina, befond, bas Prima, Abiturientenegamen. Richt verfeste Zertiante flanden bas Ginjahrige nach 5 monatt. Borbereitung. Deutsch Ausländer. Glangende Zeugniffe gur Berfügung.

Molfitrage 12, L